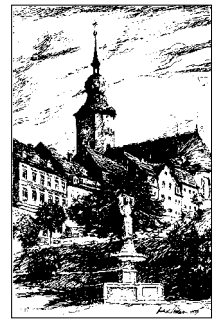




AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



07/2011

erscheint am 04.07.2011

Donnerstag, 20.00 Uhr
Eröffnungskonzert
„Sächsisches Blechbläser Consort“
im Schützenhaus

Wertungsspiele
Freitag, 9.30 Uhr
Samstag, 10.00 Uhr
im Schützenhaus

**Konzert & Stimmung
mit Klassikern und Hit's non stopp**

Traditionell und modern
in neuem Gewand!

So können Sie im 20. Jubiläumsjahr
des SAXONIADE e.V. die 11. SAXONIADE,
das Internationale Festival für Jugend-
blasorchester, erleben.



**Musikschau
der Nationen**

Freitag, 19.00 Uhr
Sportplatz Logenstraße

Erstmals alles an einem Ort
veranstalten die Orchester
ein Feuerwerk der Musik!

**Musik & Show
non stopp**

Freitag, 20.15 Uhr
Samstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle

Erleben Sie vom **07.-10. Juli 2011**
vier abwechslungsreiche Tage
mit internationalem Flair,
grandioser Stimmung und gastronomischer Betreuung.

**Preisträger-
konzert**

Sonntag, 11.00 Uhr
im Schützenhaus

**musikalischer
Familien-
nachmittag**

Samstag, 15.00 Uhr
Mehrzweckhalle / Festplatz

20 Jahre SAXONIADE e. V.

Ein Feuerwerk der Blasmusik



Herzlich Willkommen zur 11. SAXONIADE – dem Internationalen Festival für Jugendblasorchester in Hohenstein-Ernstthal – diesmal am HOT Sortzentrum
Erleben Sie vom 07. bis zum 10. Juli abwechslungsreiche Tage im Zeichen der Blasmusik mit internationalem Flair, erstmals zentral an einem Ort in Hohenstein-Ernstthal – dem Festgelände mit Schützenhaus, Dreifeldhalle und Sportplatz Logenstraße. Die SAXONIADE wird am Donnerstag, dem 07. Juli durch den Schirmherren Landrat Dr. Christoph Scheurer und dem „Sächsischen Blechbläser Consort“ 20.00 Uhr im Schützenhaus eröffnet.

Vor der neu errichteten Tribüne am Sportplatz Logenstraße werden die Musiker von 10 Orchestern zur „Musikschau der Nationen“ am 08. Juli ab 19.00 Uhr aufmarschieren und gemeinsam musizieren. Anschließend geht es mit „Live-Musik non stopp“ in der Dreifeldhalle vor den Tribünen weiter. Natürlich ist der Eintritt frei! Hier präsentieren sich auch am Samstag die Orchester einzeln in einer Bühnenshow. Der Familiennachmittag bietet zusätzlich Spaß und Spiel für Jung und Alt. Den Samstagabend bereichern zusätzlich als Showgäste „De Erzbuben“. Die Wertungsspiele im Schützenhaus am 08. und 09. Juli sind ebenfalls öffentlich. Die besten Orchester werden am 10. Juli, 11.00 Uhr im Rahmen des Preisträgerkonzertes ausgezeichnet.

Zum Abschluss des Festivals geben einige Orchester in ihren Gastgeberorten (Bernsdorf, Gersdorf, Hohndorf, Niederfrohna) ein „Dankeschön-Konzert“. Eine gastronomische Versorgung ist zu allen Veranstaltungen gewährleistet. Der Saxoniadeverein hofft auf Ihren zahlreichen Besuch wie in den vergangenen Jahren auf dem Altmarkt.

Vorteil in diesem Jahr ist, dass zu den Auftritten in der Dreifeldhalle und zur Musikschau auf dem Sportplatz zahlreiche Sitzplätze bereitstehen!

BEFREIEN SIE SICH JETZT von Ihrer alten Analogtechnik!



TechniSat
MultiVision
32" LED TV
500GB HDD
1999€



Samsung
UE40D8090
40" auch als
46" erhältlich
1499€

- :: Doppel Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- :: Eine Sendung aufzeichnen eine andere ansehen
- :: Bild in Bild fähig, LED Display, Uhrenanzeige

- :: 800Hz und 101cm Bild diagonal
- :: Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- :: Sendung auf USB aufzeichnen
- :: Samsung 3D-Technologie, LED-Backlight



Service für Ihr Alt-
Neugerät erhalten
Sie kompetent &
fair bei uns.

Auf geht's zu uns, Ihrem
Fachhändler vor Ort.

NetTask GmbH
Altmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 / 769320-0
Email: telekom@nettask.de
Internet: www.nettask.de

Wechseln Sie mit uns zu
DigitalSat oder KabelDigital
damit Sie auch 2012 noch weiter
fernsehen können!



Marco Rutzke

KABEL DEUTSCHLAND
- Anmeldung
- Ummeldung
- Abmeldung



Was bei uns sonst noch los war



Foto: Ruben Zeltner
OB Homilius mit Inhaber Andreas Pfeil, Busfahrer Herrn Trinks und Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg bei der Taufe des Busses auf den Namen „Lady Blue“.

Erfolgreicher Verlauf des 13. Karl-May-Festes am 27. und 28. Mai 2011
Bereits zum 13. Male veranstaltete der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. auf dem Neumarkt der Karl-May-Geburtsstadt das beliebte Volksfest.

Nach der offiziellen Eröffnung, die am Freitag um 18.00 Uhr traditionell durch Oberbürgermeister Erich Homilius vorgenommen wurde und einer Line Dance Vorführung der „Wilden Horde“ aus Waldenburg bot die AHA-Band aus Wüstenbrand einen bunten musikalischen Mix aus Oldies und Partyhits.

Ab 18.30 Uhr ermittelte eine 23-köpfige Jury im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte den diesjährigen Sieger im 3. Karl-May-Kochwettbewerb, wobei die 8 teilnehmenden Gastronomen diesmal die Aufgabe hatten, eine wohlschmeckende Kartoffelsuppe zu kreieren. Als Sieger gingen mit gleicher Punktzahl die Gaststätten „Zum Apfeltraum“ und „Naila Pub“ hervor, 3. wurde der Imbissbetreiber Uwe Semmler.

Am Samstag gestaltete zunächst der Chor der Karl-May-Grundschule mit einem liebevoll zusammengestellten halbstündigen Programm den Tagesauftakt. Anschließend ging der 1. Ernstthaler Line-Dance-Wettbewerb über die Bühne, oder besser gesagt über den Tanzboden. Die 10 teilnehmenden Gruppen boten im Verlaufe des Nachmittags den zahlreich anwesenden Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Den Wanderpokal ertanzte sich die „Wilde Horde“ aus Waldenburg. Den 2. Platz belegte die „Stone Hill Company“ aus Scheibenberg vor den „Crazy Boots“ aus Glauchau. Zuschauer und Mitwirkende schätzten ein, dass dieser Programmteil eine echte Bereicherung des Karl-May-Festes war und eine Fortsetzung verdient.

Das abschließende musikalische Abendprogramm gestaltete das Country-Duo Ramona & Hannes, welche für beste Unterhaltung sorgten. Natürlich gab es auch für die kleinen Festbesucher verschiedene Angebote, wie z.B. Ponyreiten und Hufeisenwerfen, Kinderkarussell und Schießbude, Bastelangebote, Kinderschminken und Glücksrad. Außerdem präsentierten sich der Erzgebirgsverein, der DRK-Ortsverein und der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum. Die Löffelstube und das Gemeinwohlfeldzentrum der GFA Hohenstein-Ernstthal beteiligten sich ebenfalls mit verschiedenen Aktivitäten.

Selbstverständlich war für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot gesorgt. Im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte lud das „Café Batzendorf“ ein zu Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien, fast wie bei „Karle dorheeme“.

Außerdem wurde im Rahmen des Karl-May-Festes am Samstag in der Karl-May-Begegnungsstätte eine neue sehenswerte Sonderausstellung mit ausgewählten Exponaten aus der Maacken-Sammlung unter dem Motto „Die Welt des Roten Mannes“ eröffnet, die bis zum 13.06.2011 zu sehen war.

Nach der Ausstellungseröffnung hielt Janett Niklas aus Leipzig einen interessanten Vortrag zum Thema „Powwow-Winnetous Erbe“.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die zum guten Gelingen des 13. Karl-May-Festes beigetragen haben und freuen uns schon auf das 14.

Uwe Gleißberg
Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins e.V.

Bustaufe Pfeil Reisen GmbH

Am 21.06.2011 lud das in Hohenstein-Ernstthal ansässige Busreiseunternehmen Pfeil Reisen GmbH seine Stammkunden zur Taufe eines neuen Luxus-Reisebusses ein. Dieser 50 Sitzplätze bietende Bus, der seit kurzem im Einsatz ist und bereits Reisen an das Nordkap, nach Rügen, bzw. Istrien absolviert hat, wurde mit großformatigen Werbemotiven für die Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Sachsenring gestaltet und hat bereits bei seinen ersten Fahrten großes Aufsehen erregt.

Die Nutzung der Werbefläche auf dem Bus wird gemeinschaftlich von der Stadt und dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal sowie dem Zweckverband „Am Sachsenring“ finanziert.

Auch die diesjährige Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ in die Schweiz, welche am 19.07.2011 startet und für die noch einige Restplätze buchbar sind (siehe Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal vom 02.05.2011, Seite 16 – weitere Infos und Anmeldung unter 03723 402110 bei Herrn Gleißberg) soll mit diesem attraktiven Werbeträger für unsere Stadt durchgeführt werden.

Hohenstein-Ernstthal

MUSEUM
ERZGEBIRGISCHE
VOLSKUNST

**BUNTES
HOLZ**

„Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“

02.07. – 04.09.2011

Miniaturlbauten aus dem Werkstattladen von Rainmar und Roman Naumann
aus Reichenberg-Bienenmühle

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postgut am Altmühl
Friedrich-Engels-Straße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 402415 • Öffnungszeiten: Mi 11 – 17 Uhr / Sa – So 13.00 – 17.00 Uhr
Bei Veranlassung der Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Publikums der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Was bei uns sonst noch los war



Anlässlich des **20-jährigen Geschäftsjubiläums am 01.06.2011 von Barth Optik** an der Dresdner Straße 16 gratulierte Beigeordneter Lars Kluge Geschäftsführerin Helga Barth und ihrem Team.

Im Laufe der Jahre wurde das Geschäft kontinuierlich erweitert, es folgten zahlreiche Umbauarbeiten und die Eröffnung zwei weiterer Filialen in Glauchau und Lichtenstein.

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens ist in der Hohenstein-Ernstthaler Filiale auch eine Fotoausstellung zur Geschichte von Barth Optik zu sehen. Weitere Informationen auch unter www.barthoptik.de



OB Homilius und Herr Löschmann vom ausführenden Bauunternehmen Pompe bei der Einweihung der neu gestalteten Kunzegasse.

Nach einem knappen Jahr Bauzeit wurden die Bauarbeiten an der Kunzegasse abgeschlossen.

Bei der mit WAD und Stadtbeleuchtung koordinierten Baumaßnahme wurde der alte Abwasserkanal komplett ausgewechselt und mit dem Pflaster an den Altmarkt angepasst. Durch die Granitpflastersteine und Altstadtleuchten erinnert die Gasse an alte Zeiten. Oberbürgermeister Erich Homilius ließ sich für die feierliche Einweihung am 26.05.2011 etwas Besonderes einfallen und fuhr mit einer über 100 Jahre alten Pferdekutsche die historische Straße am Postgut entlang.

Die Baukosten in Höhe von 127.000 Euro finanzieren sich aus der städtebaulichen Erneuerung „Sanierungsgebiet Altmarkt“, das heißt zu je einem Drittel Bund, Land und Stadt.

Am 28.05.2011 eröffnete Marion Eberlein, Heilpraktikerin für Psychotherapie, ihre Praxis in der Dresdner Straße 107. Die als Hörgeräteakustikerin tätige Hohenstein-Ernstthalerin kann weiterhin einen Abschluss als Hypnotiseurin vorweisen.

Angeboten werden u. a. Rauchentwöhnung, Gewichtsreduktion, Selbstbewusstseinsstärkung, Stressmanagement, Trauerbewältigung, Sporthypnose, Autogenes Training und Entspannung sowie Behandlung von Angststörungen, Phobien und Depressionen (Privatleistungen). Termine erhalten Sie nach Vereinbarung unter 03723 449405.



Beigeordneter Lars Kluge gratulierte Marion Eberlein zur Geschäftseröffnung, wünschte viel Erfolg und alles Gute



10 Jahre Bürgerbüro

Seit dem 29. Mai 2001 befindet sich im Erdgeschoss des Stadthauses das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Die Mitarbeiterinnen dieses wichtigsten Anlaufpunktes der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für Bürger und ihr Leiter, Herr Richter, haben es sich seit nunmehr 10 Jahren zur Aufgabe gemacht, die Anliegen der Bürger effektiv zu bearbeiten, guten und freundlichen Service zu bieten und den Kunden vor allem Wege und Wartezeit zu ersparen. Kaum eine vergleichbare Einrichtung in der Region kann mit den bewährten bürgerfreundlichen Öffnungszeiten (2 x wöchentlich bis 18.00 Uhr, jeden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr) aufwarten. Wesentlichen Anteil am Aufbau des Bürgerbüros hatte der frühere Amtsleiter des Ordnungsamtes, Herr Wunsch (auf dem Foto ganz rechts). Das Team vom Bürgerbüro bietet neben allgemeinen Auskünften vor allem Dienste zu folgenden Amtsgeschäften an: An-, Ab- und Ummeldungen, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Reisepässe, Personal- und Kinderausweise, Melderegisterauskünfte, Haushalts- und Lebensbescheinigungen, Bearbeitung von Gewerbe-Angelegenheiten, Unterschriftsbeglaubigungen, An- und Abmeldung von Hunden, Ausgabe von Ersatzmarken, und Soziale Dienste, wie allgemeine Beratung zu sozialen Themen, Schwerbehindertenausweis, Schwerbehindertengraderhöhung, Rundfunk- und Telefongebührenbefreiung, Wohnungsberechtigungsschein oder Wohngeld/Lastenzuschuss.

Seit März 2011 werden durch das Bürgerbüro auch die Aufgaben des Pass- und Meldewesens und die Gewerbe-Angelegenheiten für die Bürger der Gemeinde Callenberg mit erledigt. Dazu erhielt das Team Verstärkung von Frau Schnalle und Frau Prüstel, welche bisher in der Gemeinde Callenberg tätig waren und nicht mit auf dem Foto zu sehen sind.



Kunst im Garten – Gartenkunst

Über royales Wetter und Sonnenschein konnten sich am Samstagnachmittag, (18.06.) gerade noch unsere Rhododendronprinzessin Sarah I. und ihre königlichen Gäste, die zur Amtszeitverlängerung von Sarah I. im Stadtgarten am Altmarkt erschienen waren, freuen.

Blumenarrangements, Holzgestaltungs-elemente und die ausgestellten Skulpturen waren zum Glück allwettertauglich. Die geplanten Freiluftkonzerte an diesem Wochenende mussten aber in den Ratssaal bzw. ins Hotel „Drei Schwanen“ ausweichen. Die Besucher, die sich trotz des sehr wechselhaften Wetters an Kunst und Gartenkunst erfreuten, plädierten in Gesprächen dafür, dass der Stadtgarten als wirkliches Kleinod unserer Stadt mit solchen und ähnlichen Aktionen immer wieder einmal auf sich aufmerksam machen sollte.

In dem Zusammenhang bedankt sich das Kulturamt bei den Partnern und Helfern, die mit viel Engagement und unermüdlicher Kleinarbeit zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes im Stadtgarten beitrugen:

Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH, Heyne-Holz GmbH, Gärtnerei Koch, Blumenhof Elke Stützner, Blumengeschäft Torsten Meiner, Florales Gestalten Silvia Kreul, Siegfried Otto-Hüttengrund, Peter Geist, Anja Elze, Kunst- und Kulturverein „Die Mühle“ e.V. Gersdorf, die Interessengemeinschaft Malen und Zeichnen des MehrGenerationenHauses, Bühnenconcept Ulrich Lange und das Hotel „Drei Schwanen“.

Christine Eisold, Kulturamt

Was bei uns sonst noch los war



Reginald Fuchs von enviaM (Bildmitte) übergibt die beiden E-Bikes an OB Erich Homilius und Beigeordneten Lars Kluge, stellvertretend für die Rathaus-Mitarbeiter.

Hohenstein-Ernstthal steigt auf Elektrofahräder um

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung können zukünftig ihre Dienstwege mit dem Fahrrad zurücklegen. Am 23.06.2011 nahm der Oberbürgermeister zwei Elektrofahräder der Marke Diamant von der enviaM entgegen. Für den notwendigen Strom sorgt die speziell für diesen Zweck installierte und öffentlich zugängliche enviaM-Ladestation für E-Bikes auf dem Altmarkt (Ostseite Rathaus). Somit können auch die Bürger ihre Elektro-Räder aufladen. Die Aktion ist Teil eines Pilotprojektes des Energieversorgers enviaM, an der bislang sechs Kommunen teilnehmen - weitere sind im Gespräch. Die Stadtverwaltungen testen für zwei Jahre die Alltagstauglichkeit der umweltfreundlichen Elektrofahräder. Ziel ist es, die Elektromobilität in Ostdeutschland möglichst schnell zu entwickeln und somit den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ zu verringern.

Oberbürgermeister Homilius freut sich, Teil des Projektes zu sein: „Da ich auch privat schon E-Bike fahre, weiß ich die Vorteile gerade in unserer bergigen Stadt zu schätzen. Ich bin sicher, dass die Verwaltungsmitarbeiter von den Elektrofahrädern regen Gebrauch machen werden.“



VORWEG GEHEN

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisteam Glauchau Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Grundpflege
⇒ 24 h-Schwester-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

M	F	Mahlzeitendienst
I	Ü	Begegnungsstätten
T	R	Beförderungsdienst
E	E	Betreutes Wohnen
I	I	Mitgliederbewegung
N	N	Reisen/ Kurreisen
A	A	Kinderbetreuung
N	N	Sozialpädagogische
D	D	Familienhilfe
E	E	Selbsthilfegruppen

www.vsg-glauchau.de
e-Mail: info@vsg-glauchau.de



Trompeter Christian Helbig, Antonia Hösel, Lukas Steidel (v.l.n.r.)

„Alles neu, macht der Mai“ – Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters
„Alles neu, macht der Mai“ – unter diesem Motto lud das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. am 22. Mai 2011 zum Frühjahrskonzert in die St.-Christophori-Kirche Hohenstein ein. Zum ersten Mal präsentierten sich die Musikanten in neuer Besetzung. „Seit Februar haben wir zielgerichtet daraufhingearbeitet, die bisherigen HOT-Ra-Pauken in die Stammformation zu integrieren. Der Zuspruch des Publikums zeigt, dass uns dies bis jetzt gut gelungen ist“, freute sich Vereinsvorsitzender Daniel Richter.

In der Kirche erklang ein facettenreiches Programm, das einen weiten Bogen spannte, von Konzerten Suiten, wie DAKOTA und SORBISCHE TÄNZE AUS DER LAUSITZ bis hin zu unterhaltsamen und traditionellen Stücken, wie dem GUMMI-MAMBO oder dem STEIGERMARSCH. Mit DRUMS OF CORONA und BRING ME TO CHURCH ON TIME gelangten auch zwei Stücke aus dem Repertoire der bisherigen HOT-Ra-Pauken zur Aufführung. Die Leitung lag dabei in den bewährten Händen von Wolfgang Uhlig, Otto-Roland Briem und Georg Vetter. Für diese Darbietung zollten die Zuhörer - unter ihnen die Pfarrerinnen der St.-Christophori-Gemeinde Anke Indorf und Kulturamtsleiterin Heidrun Günther - Beifall und Anerkennung.

Nächster Höhepunkt wird die Teilnahme am Wertungsspiel anlässlich der 11. SAXONIADE am 09. Juli sein. „Die Grundlagen dafür sind gelegt. Jetzt gilt es an den Feinheiten zu arbeiten“, urteilt der Künstlerische Leiter Wolfgang Uhlig. Das gelungene Konzert rundeten die Bläsergruppen des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums und der Karl-May-Grundschule mit einem Vorprogramm in der Winterkirche ab.



Vom 17. – 19. Juni fand die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft auf dem Sachsenring statt und begeisterte wieder zahlreiche Motorsport-Fans

Weils gerade so schön warm ist...
...die ersten Winterkataloge sind schon da!

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro
Kerstin Lauer
Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel 03723-4 96 10

SL

AKTION im Juli
HU*/AU 72,90 €

*durchgeführt von externen Prüfern/Ingenieuren
amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Der Förderverein Silberbüchse e.V. informiert:



„Powwow“ in Batzendorf

Im Rahmen des 13. Karl-May-Festes in Hohenstein-Ernstthal fand am Samstag, dem 28. Mai die Eröffnung der Sonderausstellung „Die Welt des Roten Mannes“ statt. Bis zum 13. Juni waren in der Karl-May-Begegnungsstätte zahlreiche Exponate aus der sogenannten Maacken-Sammlung zu sehen. Diese wurde 2009 von Silberbüchse e.V., dem Förderverein für das Karl-May-Haus, erworben. Die ausgesuchten Stücke wurden bei einem Arbeitseinsatz von Mitgliedern des Vereines gereinigt und aufgestellt.

Zum Beginn dieser Ausstellung zeigten drei Mitglieder der „Freunde der Crow Agency Grimma e.V.“, einem Indianistik-Verein, was überhaupt ein Powwow ist, nämlich eine Art Volksfest der Indianer, das vor allem aus Musik und Tanz besteht. Im Anschluss an diese tänzerische Darbietung hielt Janett Niklas passend zur gerade eröffneten Sonderausstellung einen Vortrag über die Powwow-Bewegung in Amerika und Deutschland. Frau Niklas hatte an der Universität Leipzig ihre Magisterarbeit über dieses Thema geschrieben und darauf die Gesamtnote 1 erhalten. Unter dem Titel „Powwow – Winnetous Erbe?“ erfuhren die Besucher alles über die Powwow-Bewegung, angefangen vom Ursprung bis hin zu Powwow-Wettkämpfen in Deutschland.

Die Zuhörer konnten während des Vortrages, aber auch noch am Ende ihre Fragen stellen. Den Abschluss dieses interessanten Vormittages bildete dann ein gemeinsamer Powwow-Tanz der „Freunde der Crow Agency Grimma“ mit den Besuchern der Ausstellungseröffnung im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte. Vielen Dank an Janett Niklas für den interessanten Vortrag, der durch zahlreiche Bilder und Videos untermauert wurde.

Am Nachmittag öffnete im Garten der Begegnungsstätte zum zweiten Mal das „Café Batzendorf“ im Rahmen eines Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Festes. Viele Mitglieder des Silberbüchse e.V.-Förderverein Karl-May-Haus trugen zum Gelingen bei. So wurden zum Beispiel leckere Kuchen gebacken. Siebzehn verschiedene Sorten luden zum Kosten ein.

Dass es allen Gästen wunderbar mundete, zeigte die Tatsache, dass wir bis kurz vor 20.00 Uhr Kaffee und Kuchen an die Frau oder den Mann brachten.

Bedanken wollen wir uns hiermit auch bei allen Unterstützern, wie den Bäckerinnen Müller und Scheer (Hohenstein-Ernstthal) und Leonhardt (Wüstenbrand), den privaten Kuchenbäckern, dem Eiscafé Fantasy, der Glückauf-Brauerei Gersdorf, dem Getriebehandel Schulze, der uns seine Kaffeemaschine zur Verfügung stellte und der Kaffeerösterei Kaffeefee für den von allen sehr gelobten sächsischen „Heesen“.

Im Tipi, am offenen Feuer, rösteten kleine und große Besucher keine herzhaften Büffelsteaks, sondern supersüße Marshmallows für Naschkatzen. Unser Geschäftsführer hatte dafür eigens neue Stöcke vorbereitet, die marshmallowtauglich waren. Da es im Tipi am Prärieherd sehr warm und gemütlich ist, waren dort auch am Abend noch alle Plätze besetzt.

Ein Highlight des „Café Batzendorf“ war natürlich auch ein Foto mit der legendären Silberbüchse. Neben vielen anderen Bleichgesichtern stellte sich eine Bikertruppe aus preußischen Jagdgründen stolz dem Fotografen und verlies nicht mit einem sächsischen Skalp, sondern mit einem Schnappschuss als Trophäe in der Hand „Korles Dorheeme“.

Ein großes Dankeschön sagen wir den Frauen des Arbeitslosentreffs HALT, die alle Kinder hervorragend beschäftigten, und dem Eismann mit seinen eiskalten Kugeln zum Schleckern.

Ramona Siebeck und Heike Albrecht,
Mitglieder des Silberbüchse e.V.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen laden ein zum Kongress „Gottes Königreich komme“

Termin: 15.-17.07.2011, ab 09.20 Uhr freitags

Ort: Kongressaal der Zeugen Jehovas, Grenayer Str. 3 in Glauchau

Hardy Elger

Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland

Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36

SMS: 0163 - 6 30 10 36

E-Mail: HardyElger@gmx.de



Fernsehen / Telefon / Internet

Anschlussfreischaltung

TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen



Kabel Deutschland

Karl-May-Skatpokal geht nach Langenchursdorf



Siegerfoto v.l.: Hans-Günther Friedsam (Köln) – Rainer Thiemicke (Pokalgewinner / Langenchursdorf) – André Neubert (Hohenstein-Ernstthal)

Kaum waren die letzten Spuren des Karl-May-Festes auf dem Neumarkt beseitigt, da wurde in der Karl-May-Begegnungsstätte mit deutschem Skatblatt gereizt und gespielt. Besonders für den weitgereisten Hans-Günther Friedsam aus Köln ungewohnt, wird doch dort mit französischem Blatt gespielt. Der neunte Platz war Lohn für das Erlebnis, bei einem Karl-May-Skattturnier teilnehmen zu können. Der Pokal selbst jedoch blieb in der Region. Erstmalig ging das Prunkstück nach Langenchursdorf. Rainer Thiemicke gewann mit 2738 Punkten. Er verwies Dieter Richter (Kuh Schnappel / 2696 Punkte) auf Platz Zwei. Der einheimische Harald Kaiser belegte mit 2505 Punkten den 3. Platz. Den Damenpreis konnte Sonja Sonntag

(Hohenstein-Ernstthal) in Empfang nehmen. Die Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V. veranstaltete dieses bereits 11. Turnier um den Karl-May-Pokal in gewohnter Zusammenarbeit mit dem Skatclub Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Auch im Karl-May-Jahr 2012 wird diese Tradition fortgeführt.



Karl-May-Glosse

Es glänzt das Gold, es strahlt der Schein,
Karls Glosse will heut 50 sein.
Ihr könnt's nicht glauben? Zählt doch nach
und bekennet Eure Schmach:
Nämlich, dass wohl alle Ihr
nur geschlummert habet hier
und geschaut in Nachtgesichten
Eures eignen Hirnes Dichten!
Doch wollt Ihr diesen Kindertand,
der wie leere Träume schwand,
Liebe Freund', nicht gar verschmäh'n,
sollt Ihr bald was Bessres sehn,

verspricht Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus, der aus Freude über die Vollmondzahl seiner Glossen für den sächsischen Karl eine kleine poetische Anleihe bei dessen angelsächsischen Kollegen Wilhelm Schüttelspeer genommen hat.

Höhepunkte des 3-tägigen Kongresses sind u. a. Vorträge, ein biblisches Hörspiel, die Möglichkeit der Taufe (Samstagsvormittag) und zwei Aufführungen biblischer Dramen.

Zwei weitere Kongresse beginnen am 22. und 29.07.2011 ebenfalls im Kongresszentrum Glauchau.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ALTMARKT

GRAND-PRIX-PARTY

Hohenstein-Ernstthal





Fr 15.07.11

ab 19.00 Uhr

The Orworms



Projekt 41



Sa 16.07.11

ab 19.00 Uhr

Simultan



BIBA & die Butzemänner



Moderation: Jens Wuwer

















...da stimmt die Chemie!

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind seit dem Februar 2011 im Fundbüro abgegeben worden:

1 Handy Alcatel	Februar 2011
1 Goldfarbiger Anhänger	Februar 2011
1 Schlüssel mit Anhänger (DDR-Sicherheitsschloss)	Februar 2011
2 Sicherheitsschlüssel	Februar 2011
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüssel	Februar 2011
1 Handy Nokia	Februar 2011
1 Schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüssel	Februar 2011
1 Autoschlüssel Peugeot	März 2011
2 Kleine Sicherheitsschlüssel	März 2011
1 Goldfarbener Ehering mit Gravur	März 2011
1 Schlüsselbund mit Plüschschlüsseltasche + 5 Schlüssel	März 2011
1 Steinfigur „Frau mit Emphore“	März 2011
1 Kleiner Schlüsselbund	März 2011
1 Schlüsselbund mit 8 Schlüssel	März 2011
1 schwarze Kunstledertasche mit Bargeld	April 2011
1 Sicherheitsschlüssel	April 2011
1 Schwarze Schlüsseltasche mit mehreren Schlüssel	April/Mai 2011
1 Gold-silberfarbene Damenarmbanduhr	April 2011
1 Schwarze Schlüsseltasche mit 1 Autoschlüssel	
+ 2 Sicherheitsschlüssel	Mai 2011
1 Lesebrille im schwarzen Brillenetui	Mai 2011
1 Rote Brille	Mai 2011
1 Damenarmbanduhr	Mai 2011
1 Plastbeutel mit Damenbekleidung	Mai 2011
1 Herrenfahrrad schwarz Marke Giant	Mai 2011
1 Schlüsselbund, kurzes Schlüsselband, 6 Schlüssel	
+ 1 kleiner Schlüssel	Mai 2011
1 Preisauszeichnungsgerät mit Papierrollen	Juni 2011

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Richter, Leiter Bürgerbüro

Das HOT Badeland informiert:

Im HOT Badeland gilt noch bis zum 31. Juli der Sommertarif. Sie bezahlen zwei Stunden Schwimmbad bzw. drei Stunden Sauna und können den ganzen Tag schwimmen oder saunieren.

Vom 01. bis 21. August bleibt die Schwimmbad wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen!

Information des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal bleibt am 29. und 30. Juli 2011 aus technischen Gründen geschlossen.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 01. August 2011.**

**Texte werden bis zum
15. Juli 2011
entgegengenommen.**

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
	Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Erich Homilius
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Büro OB Sandra Müller Tel.: 0 37 23 / 40 21 11 Christel Ratzlaw Tel.: 0 37 23 / 40 21 40
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 0 37 23 / 41 60 70
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 0 37 23 / 49 91-0
Vertrieb:	blitzpunkt GmbH Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigungen, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466 ff), zuletzt geändert durch Artikel 45 des Gesetzes vom 05.05.2008 (SächsGVBl. S. 302), wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 31.05.2011 verordnet

Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten

- § 3 Tierhaltung
- § 4 Verunreinigung durch Tiere
- § 5 Allgemeine Verunreinigungen
- § 6 Öffentliche Abfallbehälter
- § 7 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen

- § 8 Schutz der Nachtruhe
- § 9 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.
- § 10 Lärm aus Veranstaltungsstätten
- § 11 Haus- und Gartenarbeit
- § 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen

- § 13 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen
- § 14 Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und Spielplätze
- § 15 Abbrennen von offenen Feuern

Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern

- § 16 Hausnummern

Abschnitt 6 - Veranstaltung von Vergnügungen

- § 17 Öffentliche Vergnügungen

Abschnitt 7 - Schlussbestimmungen

- § 18 Zulassung von Ausnahmen
- § 19 Ordnungswidrigkeiten
- § 20 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Lageplan Begrenzte Gebiete zum Leinenzwang für Hunde

Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für das gesamte Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, welche dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Treppen, Passagen, Marktplätze, Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben.
- (2) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind der Öffentlichkeit zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Stadt- und Landschaftsbildes dienen sowie Kinderspielplätze, Sport- und Bolzplätze.
- (3) Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind in öffentlichen Bereichen befindliche Brunnen, Wasserbecken, Gewässer, Warthäuschen, Telefonzellen, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte sowie Abfall- und Wertstoffbehälter.

Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Innerhalb der Ortslage sind auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen Hunde an der Leine zu führen. Ortslage im Sinne dieser Polizeiverordnung sind die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Stadt Hohenstein-Ernstthal entsprechend dem Lageplan in der Anlage 1.
- (3) In größeren Menschenansammlungen müssen Hunde einen Maulkorb tragen. Menschenansammlungen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle für jedermann zugänglichen, zielgerichteten Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen bzw. in Grün- und Erholungsanlagen zum Zwecke des Vergnügens, des Warenumschlags oder Ähnlichem, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und Märkte.
- (4) Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
- (5) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderen Tieren, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Besitz unverzüglich anzuzeigen.
- (6) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitsgesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen, im Sinne von § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Spiel- und Sportplätzen fernzuhalten.
- (3) Die, entgegen Abs. 1 und 2, durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind vom jeweiligen Tierführer unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Absätze 1 bis 3 gelten nicht für Blindenhundeführer.

§ 5 Allgemeine Verunreinigungen

Auf Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung ist das Wegwerfen von Kleinabfällen, wie z.B. Kunststoffbechern, Papptellern, Verpackungen, Flaschen, Papier, Zigarettenschachteln und Zigarettkippen verboten.

§ 6 Öffentliche Abfallbehälter

Öffentliche Abfallbehälter dürfen nur ihrer Größe und Zweckbestimmung entsprechend für Kleinabfälle genutzt werden. Es ist verboten, in diese Abfallbehältnisse Haus- oder Gewerbemüll, Altpapier oder Glas zu entsorgen.

§ 7 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten, Schildern, Aufklebern, Beschriften sowie Bemalungen und Besprühungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Berufe zum Inhalt haben, sind an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 oder von Bahnanlagen sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (Litfasssäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) bzw. für das Beschriften oder Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Abs. 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen und eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten sind.
- (3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal – Fortsetzung

Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 8

Schutz der Nachtruhe

- (1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, welche geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere, öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsgesetzes sowie des Gesetzes über Sonn- und Feiertage bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 9

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektronische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Absatz 1 gilt nicht
 1. bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 2. für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 10

Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten bzw. den Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Das in Absatz 1 geregelte Verbot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher derartiger Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräume.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Gaststättengesetzes, der Sächsischen Gaststättenverordnung, des Versammlungsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11

Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen werktags, in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- u. Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Schreddern, das Holzspalten u.ä.
- (2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (sog. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 12

Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

- (1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.
- (2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.
- (3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallenden Abfällen ist untersagt.
- (4) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, der dazu erlassenen Verordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Ers-ten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 13

Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

- (1) Auf Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung ist es untersagt
 1. aggressiv zu betteln. Aggressives Betteln liegt bei besonders aufdringlichem Betteln vor, z.B. wenn der Bettler dem Passanten den Weg zu verstellen versucht und/oder ihn durch Zupfen oder Festhalten an der Kleidung körperlich berührt, ferner, wenn der Passant beschimpft wird, weil er nichts geben will,
 2. durch aggressives Verhalten, welches durch Alkohol- bzw. Rauschmittelgenuss hervorgerufen ist, z.B. besondere Aufdringlichkeit in Form von wiederholtem Anfassen oder in den Weg stellen, andere mehr als unvermeidbar zu beeinträchtigen,
 3. die Notdurft zu verrichten,
 4. das Verunreinigen von Springbrunnen, Wasserspielen und -becken.
- (2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Indirekteinleitergesetzes sowie des Ersten Gesetzes zur Abfall- und Bodenwirtschaft bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 14

Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und Spielplätze

- (1) In den öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf Kinderspielplätzen ist es untersagt
 1. gärtnerisch gestaltete Grünflächen, ausgenommen Rasenflächen, zu betreten,
 2. zu nächtigen, zu kempieren sowie Zelte und Campingwagen aufzustellen,
 3. Wegsperrern zu beseitigen, zu verändern, Bänke, Schilder, Denkmäler, Einfriedungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen,
 4. Wege, Pflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer zu entfachen,
 5. Pflanzen und Pflanzenteile abzureißen, abzuschneiden oder zu beschädigen und diese sowie Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen,
 6. Zechereien zu veranstalten, wenn dadurch andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten belästigt werden,
 7. Abfälle, dazu gehören auch Zigarettenkippen, außerhalb von Abfallbehältern zu entsorgen und Flaschen oder andere Gegenstände zu zerschlagen.
- (2) Auf Kinderspielplätzen dürfen die aufgestellten Geräte und Spieleinrichtungen nur von den Altersgruppen benutzt werden, die durch entsprechende Beschilderung ausdrücklich hierfür zugelassen sind. Ohne Beschilderung ist die Benutzung der Spielgeräte und Einrichtungen für Personen über 14 Jahren untersagt. Weiterhin ist der Aufenthalt auf Kinderspielplätzen in der Zeit von 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr unzulässig. Fußball darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten Spielflächen gespielt werden. Das Fahren mit Fahrrädern ist unter Beachtung der erforderlichen Rücksichtnahme auf Fußgänger in Grün- und Erholungsanlagen erlaubt, falls dem nicht besondere örtliche Verhältnisse entgegenstehen. In diesem Fall wird durch entsprechende Beschilderung die Erlaubnis eingeschränkt.
- (3) Das Befahren der Grün- und Erholungsanlagen mit Kraftfahrzeugen ist grundsätzlich verboten. Parken von Fahrzeugen ist nur auf ausgewiesenen Stellplätzen zulässig.
- (4) Öffentliche Veranstaltungen in Grün- und Erholungsanlagen sind nur mit behördlicher Erlaubnis zulässig.

§ 15

Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine unzumutbaren Belästigungen Dritter durch Rauch oder Gerüche entstehen.
- (2) Das Abbrennen ist untersagt oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen oder anderer brennbarer Objekte usw. sein.

Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal – Fortsetzung

- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bodenimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauscharmen Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern

§ 16 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Stadt festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Häuserecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 - Veranstaltung von Vergnügungen

§ 17 Öffentliche Vergnügungen

- (1) Eine öffentliche Vergnügung liegt vor, wenn mit einem gewissen Aufwand besondere Vorbereitungen getroffen oder Einrichtungen bereitgehalten werden, welche Interessierten Gelegenheit zur aktiven und passiven Beteiligung an der Unterhaltung bieten sollen und bei der der Zutritt nicht nur einem durch persönliche Beziehungen verbundenen Personenkreis gestattet ist.
- (2) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat dies der Ortspolizeibehörde unter Angabe der Art, des Ortes, der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zu erwarteten Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzuzeigen. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Vergnügungen genügt eine einmalige Anzeige mit Nennung der Termine.
- (3) Der Anzeigende kann die öffentliche Vergnügung wie angezeigt durchführen, wenn die Ortspolizeibehörde nicht innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Anzeige zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit Auflagen erteilt oder die Vergnügung untersagt.
- (4) Absatz 1 gilt nicht für Veranstaltungen, die vorwiegend religiösen, künstlerischen, wissenschaftlichen, belehrenden oder erzieherischen Zwecken oder der Wirtschaftswerbung dienen, sofern sie in Räumen, die für Veranstaltungen der beabsichtigten Art bestimmt sind, stattfinden sowie nicht für Vergnügungen in gewerblichen Räumen oder auf Flächen, für die in der Gewerbeerlaubnis die Abhaltung derartiger Veranstaltungen vorgesehen ist.
- (5) Die Vorschriften der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal bleiben hiervon unberührt.

Abschnitt 7 - Schlussbestimmungen

§ 18 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen. Die Zulassung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden.

§ 19 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
 2. entgegen § 3 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist,
 3. entgegen § 3 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund einen Maulkorb trägt,
 4. entgegen § 3 Abs. 4 nicht dafür sorgt, dass Hunde außerhalb befriedeter Grundstücke ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
 5. entgegen § 3 Abs. 5 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 6. entgegen § 4 Abs. 2 ein Tier nicht von Spiel- und Sportplätzen fernhält,
 7. entgegen § 4 Abs. 3 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt,
 8. entgegen § 5 Kleinabfall entsorgt,
 9. entgegen § 6 öffentliche Abfallbehälter entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt oder in diese Haus- oder Gewerbemüll, Altpapier oder Glas entsorgt,
 10. entgegen § 7 Abs. 1 Plakate, Schilder, Aufkleber, Beschriftungen, Bemalungen oder Besprühungen angebracht hat,
 11. entgegen § 8 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 8 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe mehr als unvermeidbar stört,
 12. entgegen § 9 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
 13. entgegen § 10 Abs. 1 aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,
 14. entgegen § 11 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr oder an Sonn- u. Feiertagen durchführt,
 15. entgegen § 12 Abs. 1 an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und an Sonn- u. Feiertagen Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft,
 16. entgegen § 12 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt,
 17. entgegen § 12 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,
 18. entgegen § 13 Abs. 1 aggressiv bittelt, durch Alkohol- bzw. Rauschmittelgenuss hervorgerufenes Verhalten andere mehr als unvermeidbar beeinträchtigt, die Notdurft verrichtet oder Springbrunnen, Wasserspiele und -becken verunreinigt,
 19. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 1 gärtnerisch gestaltete Grünflächen betritt,
 20. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 2 nächtigt, kumpt oder Zelte und Campingwagen aufstellt,
 21. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 3 Wegsperrungen beseitigt oder verändert, Bänke, Schilder, Denkmäler, Einfriedungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt, soweit nicht der Tatbestand der Sachbeschädigung gegeben ist,
 22. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile verändert, aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
 23. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen abreißt, abschneidet oder diese sowie Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
 24. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 6 Zechereien veranstaltet,
 25. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 7 Abfälle entsorgt und Flaschen zerschlägt
 26. entgegen § 14 Abs. 2 Kinderspielplätze benutzt oder entgegen der erforderlichen Rücksichtnahme Fahrrad fährt,
 27. entgegen § 14 Abs. 3 Kraftfahrzeuge benutzt,
 28. entgegen § 14 Abs. 4 öffentliche Veranstaltungen betreibt,
 29. entgegen § 15 Abs. 1 ein Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt,
 30. entgegen § 15 Abs. 2 ein Feuer abbrennt und dabei angeordnete Auflagen nicht einhält,
 31. entgegen § 16 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
 32. entgegen § 16 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 16 Abs. 2 anbringt.
 33. entgegen § 17 Abs. 1 eine öffentliche Vergnügung nicht bzw. nicht

Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal – Fortsetzung

fristgemäß anzeigt,
34. gegen eine gemäß § 17 Abs. 2 erteilte behördliche Auflage verstößt oder eine untersagte Vergnügung durchführt.

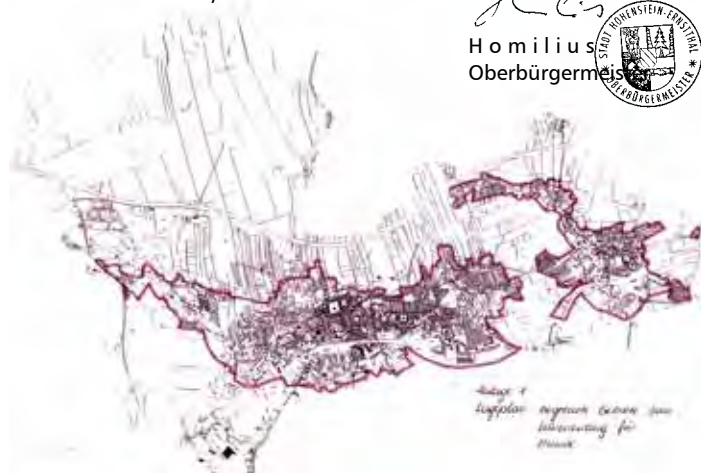
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 18 zugelassen worden ist.
(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und nach § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro bis höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

§ 20 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal, beschlossen am 26.09.2007, veröffentlicht am 07.01.2008 im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal, außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.06.2011


Homilius
Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sitzungstermine

Juli und August ist Sommerpause

Technischer Ausschuss: 06.09.2011, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**
Verwaltungsausschuss: 08.09.2011, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**
Stadtratssitzung: 20.09.2011, 19.00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Polizeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 15. bis 17.07.2011

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Mai 2004 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 15. Juli 2011, 16.00 Uhr bis Sonntag 17. Juli 2011, 9.00 Uhr.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße

§ 3

Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4

Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen.
Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle.
Bei Außengastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt.
Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen.
Dieses Verbot gilt nicht am 15.07.2011, 16.00 bis 18.00 Uhr und am 16.07.2011, 8.00 bis 18.00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen.

§ 5

Lärmschutz

In der Nacht vom 15. zum 16. Juli 2011 und in der Nacht vom 16. zum 17. Juli 2011 sind jeweils ab 3.00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6

Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 15. zum 16. Juli 2011 oder in der Nacht

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die 1. Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen in Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2011

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die 1. Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2011 und hebt den Beschluss 1/17/2011 vom 01.03.2011 über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen auf.

Auf Grund von § 8 Abs.1 und Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010 S. 339), wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- | | |
|---------------------|---|
| Sonntag, 10.04.2011 | Anlass: Frühlingsfest |
| Sonntag, 28.08.2011 | Anlass: Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“ |
| Sonntag, 27.11.2011 | Anlass: Hohensteiner Weihnacht |
| Sonntag, 11.12.2011 | Anlass: Weihnachtsmarkt |

§ 2

Aus Anlass des traditionellen Volksfestes Hohensteiner Jahrmarkt dürfen Verkaufsstellen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr innerhalb der Bereiche

Altmarkt, Weinkellerstraße, Dresdner Straße vom Altmarkt bis Einmündung Breite Straße, Friedrich-Engels-Straße vom Altmarkt bis Einmündung Paul-Greifzu-Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz, Zillplatz, Schulstraße, Herrmannstraße zwischen Lungwitzer Straße und Zillplatz, Conrad-Clauß-Straße zwischen Weinkellerstraße und Immanuel-Kant-Straße, Schubertstraße

am Sonntag, 02.10.2011, geöffnet sein.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 31.05.2011

Homilius
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung einer Satzung

1. In der 20. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 31.05.2011 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Satzungsentwurf zur „Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal“ gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange bestimmt (§ 51 Abs.1 SächsNaSchG).

2. Die öffentliche Auslegung nach § 51 Abs.2 SächsNaSchG erfolgt für die Dauer eines Monats vom 18.07.2011 bis einschließlich 18.08.2011 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 111 statt.

4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 51 Abs.2 SächsNaSchG bekannt gemacht.

Homilius
Oberbürgermeister



Polizeiverordnung zum Volksfest Fortsetzung

von 16. zum 17. Juli 2011 nach 3.00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder

4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am 15. Juli 2011 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 26.05.2011

Homilius
Oberbürgermeister



Anlage: Lageplan zu § 2 der Polizeiverordnung



Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 21. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 28.06.2011 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange bestimmt.

2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 18.07.2011 bis einschließlich 18.08.2011 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Begründung zum Bauleitplan noch keinen Umweltbericht beinhaltet. Für die Belange des Umweltschutzes wird noch eine Umweltprüfung durchgeführt.

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.

4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.

Homilius
Oberbürgermeister



Das Straßenverkehrsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert:

Radrennen 2011 in geänderter Streckenführung

Am 28. August veranstaltet der Verein „Internationales Radrennen Rund um den Sachsenring“ wieder eine Radsportveranstaltung in Hohenstein-Ernstthal. Um die Attraktivität für die Besucher zu steigern, soll jedoch erstmals vom bisherigen Konzept der Streckenführung abgewichen werden. In Anlehnung an die ursprüngliche, traditionelle Strecke fuhr man bisher auf einem großen Rundkurs im Westen der Stadt. Hauptattraktion für die Besucher, aber auch größte Herausforderung für die Teilnehmer, war dabei stets die Passage des Badberges, die bisher ein wesentlicher Bestandteil jeder Variante der Streckenführung war. 2011 soll das erstmals anders sein. Gemeinsam entschieden die Radsportler und die Stadtverwaltung, dass es auf einem wesentlich kürzeren Kurs (siehe Ende des Textes) im unmittelbaren Stadtzentrum rund gehen wird. Die Veranstaltung bekommt dadurch ein anderes Flair. Als Start und Ziel ist der Altmarkt Mittelpunkt des Geschehens. Dort wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit ca. 2 km bringt es die Kürze der Schleife mit sich, dass die Akteure häufiger an den Zuschauern vorbei fahren, was diese mehr am Geschehen teilhaben lässt.

Die gewählte Strecke macht es auch möglich, mehrere Klassen starten zu lassen. Noch sind dafür nicht alle Pläne konkret, aber die Spanne kann dabei von Kindern bis Senioren reichen. Wir hoffen, dass es ein Radsportspektakel im Herzen der Stadt wird, welches eine neue Tradition einläutet, ohne die bisherige zu vergessen. Im Sinne der Teilnehmer und Besucher möge auch der Wettergott mitspielen, um faire Wettkämpfe und beste Stimmung zu ermöglichen. Im Rahmen der Veranstaltung planen die Gewerbetreibenden im Zentrum, die Ladengeschäfte zu öffnen. Das soll auch zur Belebung der Innenstadt an diesem Tage beitragen.

Streckenführung 2011:

Altmarkt (Start und Ziel) – Friedrich-Engels-Straße – Zeißigstraße – Conrad-Clauß-Straße – Weinkellerstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Platz – Schulstraße – Dresdner Straße – Altmarkt



Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

12./26.07. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

15./29.07. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund

06./20.07. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

-Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom **11.07.-12.08.2011**, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

11.07.-22.07.2011

Altmarkt 18, 31, 32, 41, Am Fuchsgrund, An der Insel, Badegasse 1, 2, 2a, 3, 5, 5a, 6, 8, Bergstraße, Breite Straße, Dresdner Straße 1-11 und 4-104, Friedrich-Engels-Straße 10-35, Fritz-Heckert-Siedlung 32-34, 35-39, 40-47, 48-55, 56-58, 59-61, Goethestraße 2-36, Herrmannstraße 47-69 (alle ungeraden HNr.), Hohe Straße, Kroatenweg 2-16, Lichtensteiner Straße, Lungwitzer Straße 1-24, Neue Straße, Neumarkt 1, 2, Ottostraße, Paul-Greifzu-Straße 1, Pfarrhain, Pölitzstraße, Röhrensteig (Garten), 8, Scheerwiese, Schulstraße, Schulzegasse, Turnerstraße, Weberstraße, Wilhelmstraße

18.07.-29.07.2011

Aktienstraße, Am Ziegeleiweg (Garten), Aue, Feldstraße, Heinrich-Heine-Straße, Lindenstraße 4, Nutzunger Straße, Oberlungwitzer Straße (Garten), 9, 9a, Oststraße, Ringstraße, Sonnenhof, Sonnenstraße, Südstraße, Theodor-Körner-Straße, Wilhelmstraße

01.08.-12.08.2011

Altmarkt 1-17 und 33-40, Am Finkenschlag, Am Hasenhügel, Am Kirchenfeld, Am Logenberg, Am Steinbruch 3, Am Ziegeleiweg, An der Halde, An der Windmühle, Angerweg, Anton-Günther-Weg (Garten), 10, 12, Baumgartenstraße, Bernhard-Anger-Straße, Birkensteig, Damaschkeweg, Dreibrüderweg, Dresdner Straße außer 1-11 und 4-104, Ebersbachweg, Hinrich-Wichern-Straße, Hohensteiner Straße 25-39 (alle ungeraden HNr.), 40, 42, 44, Hohlweg, Im grünen Winkel, Im Viertel 1c, Karl-Jähnnig-Straße, Karlstraße, Kirchgäßchen, Kroatenweg 18, Lampertusweg, Langenberger Straße, Lutherhöhe, Maria-Reiff-Weg, Meinsdorfer Weg, Ochsenborn, Oststraße 88-90, Paul-Greifzu-Straße, Pfaffenberg, Poetengäßchen, Röhrensteig (Garten), 1, 2, 2a, 3, 5, 7, 9a, Silbergäßchen, Zechenstraße, Ziegenberg, Zur schönen Aussicht

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspielen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

gez. *R a t z*

Hauptabteilungsleiter Produktion

gez. *U h l m a n n*

Betriebsabteilungsleiter Netze

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner **Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Bergstraße“** Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 01.08.2011 und soll am 21.10.2011 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

gez. *Dr. Ilge*

Techn. Geschäftsleiter

gez. *Bauer*

Betriebsabteilungsleiterin Bau

WESPENNOTRUF Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186



43. Heidelbergfest vom 29. Juli bis 31. Juli

Freitag, 29.07.2011

19.30 Uhr Der Schützenverein Grumbach eröffnet
mit „Salutschießen“
Traditioneller Bieranstich
durch den Ortsvorsteher

20.00 Uhr „Mirella & Horst“



Sonnabend, 30.07.2011

14.30 Uhr Familiennachmittag mit unseren Kinderfestesstätten
und dem Marionettentheater Dombrowsky
mit dem Stück „Rumpelstilzchen“

20.00 Uhr Tanz und gute Laune mit der „Cocktail-Band“



Sonntag, 31.07.2011

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Festgelände

15.00 Uhr Guggemusik mit
den „Kaooden“ aus Hohndorf

18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
mit dem „CounTrio“

22.00 Uhr Feuerwerk



Die Schausteller, Händler und Organisatoren laden Sie ganz herzlich ein.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.1936	Frau Anneliese Reichel	75
02.07.1932	Frau Herta Schubert	79
05.07.1925	Frau Vera Kaltofen	86
05.07.1933	Frau Gisela Friedrich	78
05.07.1935	Frau Erna Gruner	76
06.07.1923	Frau Marga Oertel	88
08.07.1937	Frau Thea Siebert	74
10.07.1913	Frau Martha Franke	98
10.07.1927	Herr Heinrich Scholz	84
10.07.1936	Herr Manfred Schönfeld	75
13.07.1940	Herr Heinrich Hartig	71
16.07.1937	Herr Günter Gottlebe	74
17.07.1935	Herr Simon Scheider	76
17.07.1939	Herr Dieter Teuchert	72
17.07.1940	Frau Renate Zierold	71
18.07.1925	Frau Anneliese Kreuzer	86
19.07.1927	Frau Christa Pinkert	84
19.07.1938	Frau Christa Weigelt	73
20.07.1927	Frau Lottchen Lindner	84
22.07.1924	Frau Erika Oertel	87
23.07.1925	Herr Siegfried Schuffenhauer	86
23.07.1937	Frau Elfriede Gartner	74
24.07.1927	Herr Joachim Weise	84
27.07.1921	Frau Suse Türk	90
27.07.1929	Frau Ingeburg Katzsch	82
27.07.1939	Frau Christine Meyer	72
28.07.1924	Frau Marianne Nitzschke	87
29.07.1928	Frau Ursula Rentzsch	83
29.07.1936	Herr Joachim Pfüller	75
30.07.1923	Frau Marianne Beer	88
30.07.1930	Frau Waltraut Hübsch	81
31.07.1936	Herr Rudi Gember	75

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **05.10.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Feuerwehr- und Brunnenfest in Wüstenbrand



Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand luden am 04. Juni 2011 zum traditionellen Feuerwehr- und Brunnenfest ein. Auf die Besucher warteten wie gewohnt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und ein reichhaltiges Imbissangebot. Leider war die Resonanz in diesem Jahr eher verhalten. Welche schwerwiegenden Folgen ein Ölbrand beispielsweise nach sich ziehen kann, bewies die Jugendfeuerwehr mit ihrer Schauübung am Nachmittag. Sie demonstrierte, was passiert, wenn mehrere Hundert Grad heißes Fett mit Wasser gelöscht wird. In wenigen Augenblicken entwickelt sich der vermeintlich kleine Brand in ein nicht mehr zu kontrollierendes und lebensgefährliches Feuer, es kommt zu einer so genannten Fettexplosion (siehe Foto).

Rat der Feuerwehr: Öl- bzw. Fettbrände müssen erstickt werden!

Die Möglichkeit einer Blutspende besteht

am Dienstag, 19.07.11, von 16.30 bis 19.30 Uhr
in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5.

Was ist bei den „Sonnenkäfern“ so alles los?



Wir sind stolz auf unsere zehn Sportler, die beim 38. Leichtathletik-Sportfest in Hohenstein-Ernstthal toll gekämpft haben und dabei von den anwesenden Eltern, Geschwistern und Großeltern kräftig „angefeuert“ wurden. Die Vorbereitung mit Antje hat sich gelohnt und so konnte Linus sogar eine Medaille erringen.



Gleichzeitig durften Ben, Celina, Linus, Janina, Jeremia, Lennart, Marlene, Toni, Jonas und Lara unsere neuen „Sonnenkäfer-T-Shirts“ einweihen.

Dank der Spende vom curas Pflegedienst und den Internetbestellungen unserer Eltern unter www.kindertagesstaette-sonnenkafer.sklicks.de konnten wir diese T-Shirts für unsere Einrichtung anschaffen und haben sie auch bei unserem großen Kita-Kinderfest am 25. Juni 2011 noch einmal präsentieren können. Unter dem Motto „Mode und tierisch gute Laune“ haben wir ausgelassen gefeiert und hatten viel Spaß. Neben dem Programm unserer Kinder mit einer Modenschau von TOM & TILDA erwarteten uns Tiere im Streichelzoo, eine Springburg der anderen Art, ein Glücksrad, Kinderschminken und viele weitere Angebote und Attraktionen.

Juli und August: Sommerpause

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 19. September 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21

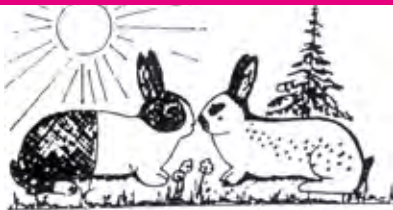
Unsere Gottesdienste:

03. Juli 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Dr. Bernhardt) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
10. Juli 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
17. Juli 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier,
Dankopfer: eigene Gemeinde
24. Juli 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier,
Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste der Landeskirche
31. Juli 10:30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ auf dem Heidelberg mit Andreas Riedel vom Evangelisationsteam Sachsen und dem St. Christophori Gospelchor; zur gleichen Zeit Kinderprogramm
Dankopfer: eigene Gemeinde / Evangelisationsteam Sachsen
- 07.08. 09:00 Uhr Gottesdienst (S. Rüffer),
Dankopfer: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelstunde:	dienstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 14. Juli	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 28. Juli	15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 13. und 27. Juli	15:00 Uhr
KV-Sitzung:	nach Absprache	19:30 Uhr

Jungtier Kaninchen-Schau



mit dem Rassekaninchenverein
S 200 Gröna e.V. und S 547 Wüstenbrand e.V.

an der Turnhalle Gröna

Sonnabend, 09.07. und Sonntag, 10.07.2011

Geöffnet: Sonnabend von 9.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr

- **ca. 100 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen**
- **Tombola mit lebenden Tieren**
- **für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Zu zahlreichem Besuch laden die Vereine recht herzlich ein.
Der Ausstellungsleiter S. Clauß

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **14.07.2011**) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Der DRK-Ortsverein Hohenstein-Ernstthal stellt sich vor

Der DRK-Ortsverein hat:

- 80 Mitglieder
- davon ca. 25 Aktive
- Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich im Ortsverein.
- Die Altersspanne reicht von 18-88 Jahren.
- Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern.
- Vorsitzende ist Kameradin Katrin Flemig, ihr Stellvertreter Kamerad Jens Dähne.
- Schatzmeisterin ist Kameradin Ina Heyne.
- Eine Wahlperiode dauert 4 Jahre.
- Die Wahlveranstaltung wird im Rahmen einer Mitgliederversammlung durchgeführt.
- Die Aufgaben des Ortsvereins sind:
 - sanitätsdienstliche Absicherung von Großveranstaltungen (z.B. Sachsenringrennen, Bergfest);
 - sanitätsdienstliche Absicherung von Veranstaltungen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal (z.B. Stadtfest, Kinderfest, Weihnachtsmarkt usw.),
 - sanitätsdienstliche Absicherung von Sportveranstaltungen der Stadt,
 - Durchführung der Blutspendeveranstaltung,
 - Durchführung von Lehrgängen in Erster Hilfe und Erster Hilfe am Kind.
- Eine JRK-Gruppe (JRK=Jugendrotkreuz) befindet sich im Aufbau.

Kontakt/Vereinsräume:

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hohenstein-Ernstthal
Herrmannstraße 38
09337 Hohenstein-Ernstthal



Beigeordneter Lars Kluge (rechts im Bild) mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern des DRK Ortsvereins am 01.06.2011.

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.)

ab 2t
€/ 50 kg

► 9,40

Deutsche-Brikett (2. Qual.)

► 8,20

ab 5t
€/ 50 kg

► 8,40

► 7,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	dienstags/mittwochs	10.00 + 15.30 Uhr
Geselliger Kaffeepausch	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 2. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz, Not-Telefon: 0172 9033076		

Veranstaltungen

Mittwoch, 13.07.2011, 14.30 Uhr

Ortschronist Wolfgang Hallmann spricht über Leben und Werk von Louis Richter aus Hohenstein-Ernstthal, der in der Stadt über 200 Gebäude errichtete.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein!

DRK- Ortsgruppe Wasserwacht Hohenstein-Er. stellt erneut Sachsenmeister



Am 18.06.2011 fanden im Gelände der Schwimmhalle Rothenburg/Oberlausitz die 17. Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DRK Wasserwacht Sachsen statt. Dazu reiste auch eine Mannschaft aus Hohenstein-Ernstthal mit insgesamt 9 Teilnehmern und 3 Betreuern an. In der Altersklasse 2 (11 bis 13 Jahre) startete eine Mannschaft mit 6 Kindern, darunter Jasmin Weinhold als Einzel-

starter. In der Altersklasse 1 (bis 10 Jahre) starteten Sidney und Louis Heyne und in der Altersklasse 3 (14 bis 16 Jahre) Daniel Heyne jeweils als Einzelstarter. Zu dieser Meisterschaft war nicht nur gutes Schwimmen gefragt, sondern es mussten auch umfangreiche Kenntnisse in der Ersten Hilfe nachgewiesen werden.

Beim Schwimmen standen u. a. Staffeln im Flossenschwimmen, Balltransport, Transport von Verletzten auf dem Programm.

Die Stationen der Ersten Hilfe waren im Außengelände der Schwimmhalle angelegt. Dabei mussten an einer Station 2 Verletzte eines Verkehrsunfalls versorgt werden, darunter eine bewusstlose Person. An einer anderen waren Kenntnisse in der Knotenkunde gefragt. An einer weiteren Station wurde ein Grillunfall mit 2 Verletzten und schweren Verbrennungen nachgestellt.

Nicht nur praktische Fähigkeiten in der Ersten Hilfe mussten unter Beweis gestellt werden, sondern auch theoretische Kenntnisse waren gefragt. Dazu war ein umfangreicher Fragenkomplex zu beantworten.

Zur Siegerehrung war die Freude groß, als auf der Leinwand der Name des Sachsenmeisters 2011 in der Einzelwertung der Altersklasse 2 Mädchen zu lesen war.

Jasmin Weinhold hatte gewonnen. Genau so groß war die Freude, als die Ergebnisse in der Mannschaftswertung Altersklasse 2 bekanntgegeben wurden. Den 3. Platz erkämpfte unsere Mannschaft aus der Karl-May-Geburtsstadt. Den Erfolg unseres Wasserwachtnachwuchses machte der 2. Platz von Sidney Heyne in der Altersklasse 1 Mädchen komplett.

Einen Platz auf dem Siegerpodest haben Louis Heyne (Altersklasse 1) und Daniel Heyne (Altersklasse 3) mit dem 4. Platz nur ganz knapp verfehlt.

Großen Anteil an diesem Ergebnis haben die 3 Ausbilder der Kindergruppe Cornelia Lange, Felix Grossinger und Wolfgang Lindner.

Wolfgang Lindner

OG Wasserwacht im DRK- KV Hohenstein-Ernstthal

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



**Mehr
Generationen
Haus**

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich von 8.30 bis 15.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnistraining
dienstags:	09.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	10.00 bis 15.00 Uhr	Individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 15.00 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnistraining
täglich:	08.00 bis 15.00 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung folgender Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behörden-gängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburts- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Sondertermine:

Ab dem 11.07.2011 veranstalten wir wie in jedem Jahr unser Sommerferienprogramm. Jeden Tag können Kinder etwas anderes erleben. Die Veranstaltungen beginnen meist 10.00 Uhr und sind mit einem Unkostenbeitrag von 1,00-2,00 € veranschlagt. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da wir auch Ausflüge in die Umgebung machen. Höhepunkte sind z.B. Tierpark, Miniwelt, Kartbahn, Baden, Kegeln und vieles mehr.

Kommt einfach vorbei und holt euch den Plan, ruft uns an oder schaut ins Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de.

Neu!!! Im MehrGenerationenHaus findet eine Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt.

Am 04.07. (9-12 Uhr) und 18.07. (13-15 Uhr) können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen und Problemen im sozialen Bereich.

Essen im MGH:

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

Jeden Donnerstag 17.00 Uhr treffen sich die „Maler“ des Vereins „Miteinander“. Unter der Anleitung von Frau Meischner können Interessierte verschiedene Maltechniken ausführen.

Wir suchen noch dringend Interessierte für die Krabbelgruppe, Handarbeitsnachmittag und für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da diese Kurse erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen können.

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
26. Juli	09.00 – 15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr		
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht)		
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache		

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

02. Juli 1911

Ein einfacher Obelisk auf dem St. Christophorikirchhof – er steht noch mitten im Rauschen und Raunen der ersten Zypressen, deren Bestand sich leider immer mehr lichtet – ruft uns die Erinnerung wach an die trübe Zeit vor nunmehr 45 Jahren, an den Bruderkampf von 1866. Am 3. Juli jährt sich wieder der Tag von Königgrätz, der die Entscheidung im Ringen brachte. „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens!“ so steht an der einen Seite eingegraben. „Gitschin den 29. Juni 1866, „Königgrätz den 3. Juli 1866“, „Zum Andenken der im Kampfe 1866 Gebliebenen W. Müller, Ferdinand Otto, Gustav Thibault, August Wellner, Adolph Mehlhorn, Julius Eifert Gewidmet von ihren zurückgekehrten Kameraden“, so sagen die übrigen Seiten des Obeliskens. Als sich der blutige 3. Juli zum 10. Mal jährte, im Jahre 1876, wurde der Denkstein gesetzt. Die, die einst dabei waren, werden die traurige Zeit der nationalen Zerrissenheit nicht vergessen.

04. Juli 1911

Zu einem Ehrentag ward der vergangene Sonnabend Herrn Prokurist Friedrich Immanuel Böttcher, der an diesem Tage sein 25jähriges Geschäftsjubiläum bei der Firma Robert Meisch feiern konnte. Im Beisein des jetzigen und früheren Inhabers der Firma sowie des kaufmännischen Personals überreichte Herr Bürgermeister Dr. Patz dem Jubilar die vom Stadtrat gestiftete Ehren-Urkunde, während Herr Stadtrat Reinhard als Vertreter der Handelskammer Chemnitz, gleichfalls unter ehrender Ansprache, ihm eine Ehren-Urkunde für 25jährige treue Dienstzeit aushändigte. Vom Firmen-Inhaber wurde Herr Böttcher ein wertvolles Geschenk zuteil.

06. Juli 1911

Feueralarm rief gestern gegen Abend die Wehren zur Tätigkeit nach dem Ortsteil Hüttengrund. Gegen 7 Uhr war dort in dem an der Talstraße gelegenen Gebäude des Herrn Köhler, Besitzers der alten „Hüttenmühle“, Feuer entstanden, und zwar in dem dicht hinter dem Wohnhause gelegenen Strohschuppen, der auch einige zur Weberei gebrauchte Maschinen enthielt. Die Feuerwehr von Hüttengrund, unsere 1. Kompanie sowie die Hermsdorfer Wehr waren schnell zur Stelle, konnten auch bald Wasser geben, jedoch das Niederbrennen des Schuppens nicht verhindern; viel Mühe ward auf die Erhaltung des Wohnhauses verwandt, in dem die Familie Tischendorf, Hoppe und Bolick mit zahlreichen Angehörigen wohnen. Außer dem im Schuppen lagernden Stroh verbrannten dort eine Webmaschine und zwei Wechselladen. Auch im Wohnhause richtete das Feuer Schaden an. Da die Flammen das Haus stark gefährdeten, brachten die Bewohner fast alle Möbelstücke usw. auf die Straße. Der Feueralarm hatte eine wahre Völkerwanderung nach dem Hüttengrund zur Folge. Bezüglich der Entstehungsursache des Feuers hat sich bisher lediglich feststellen lassen, daß vorsätzliche Brandstiftung wohl ausgeschlossen ist.

08. Juli 1911

Eine schwere Vergiftung zog sich in einem Hause am Altmarkt das dreijährige Söhnchen einer dort wohnhaften Familie zu. Dort war eine Hebamme beschäftigt, die auf einen kurzen Augenblick ihre verschlossene Tasche mit verschiedenen Gerätschaften beiseite gelegt hatte. Unbemerkt machte sich das Kind daran zu schaffen, wobei ihm eine Flasche mit Lysol in die Hände geriet. Ehe es jemand verhindern konnte, trank der Knabe davon, um gleich darauf wimmernd zusammensinken. Ob es ärztlicher Kunst gelingt, das Kind am Leben zu erhalten, ist sehr fraglich. Wie uns versichert wird, trifft keine der mitanwesenden Personen ein Verschulden an dem bedauerlichen Unglück.

Eine Anzahl hiesiger Herren plant den Bau von mehreren Einfamilienhäusern in der Neustadt auf dem Gelände zwischen Neustädter Schützenplatz und den sogenannten Waldplätzen. Es ist die nördlich gelegene Ecke zwischen Dresdner- und Oststraße. Man hat bereits von einem hiesigen Baumeister Kostenanschläge anfertigen lassen. Wenn sich genügend Teilnehmer finden, stellt sich der Herstellungspreis eines solchen Einfamilienhauses auf ungefähr 5000 Mk. Wie wir hören, soll aber nicht eher an die Ausführung dieses Projektes gegangen werden, als nicht wenigstens 10 Interessenten gewonnen seien.

09. Juli 1911

Nachdem nun das Bürgerheim „König Albert-Stift“ geweiht und seiner Bestimmung übergeben worden ist, soll auch die Möglichkeit gegeben werden, daß sich unsere Bürgerschaft durch den Augenschein überzeugt, welch schöne und zweckentsprechende Anlage in den früheren Wildeschen Häusern an der Dresdner Straße geschaffen worden ist.

14. Juli 1911

Einen recht lustigen Sitz zur Vesper hatten sich gestern nachmittag trotz Hitze und Sonnenbrand die Zimmerleute auf einen Geschäftshausneubau an der Schillerstraße ausersehen. Die Drei hatten Dacharbeiten zu verrichten und wollten vermutlich ihre Vesperpause nicht dadurch verkürzen, daß sie erst von dem hohen Bau herabstiegen. So nahmen sie ihr Mahl auf der äußersten Spitze des hohen Hauses auf dort angeschlagenen Latten ein, wobei sie noch gemütlich plauderten. Passanten beobachten diese Szene natürlich mit einer begründeten Aengstlichkeit.

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen

Bombenstimmung und große Resonanz beim 38. Kindersportfest des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Rund 200 Mädchen und Jungen beteiligten sich am Sonnabend, den 28.05.2011, am bereits zum 35. Mal durchgeführten Kindersportfest des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Gekämpft wurde in den Altersklassen 4/5, 6/7 und 1. Schuljahr in der Turnhalle des HOT Sportzentrums. Die kleinen Sportler wetteiferten im Dreikampf um den Besten im 30 m-Lauf, Schlussweitsprung und Medizinballwerfen - vorwärts. Mit vollem Einsatz wurde um jede Zehntelsekunde und um jeden Zentimeter gerungen. Muttis und Vatis, Omas und Opas feuerten ihre Sprösslinge lautstark und tatkräftig an. Der Lohn für diese Anstrengungen war für die Besten der Sprung auf das Siegerpodest. Die Sieger und Platzierten erhielten Urkunden, Medaillen und Ehrenpreise. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Clown Fips, der die Kinder bei seiner Aufführung in sein Programm aktiv einbezog. Ein Dankeschön an alle Helfer aus den verschiedenen Abteilungen des SV Sachsenring.

Gegen Mittag ging für die kleinen Sportler ein spannender Wettkampftag zu Ende.

AK 4/5 Mädchen

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Julie Mann | Kita „Schlumpfhausen“ |
| 2. Saphira Heyne | Kita „Bummi“ |
| 3. Tanjina Raihan | Kita „Bummi“ |

AK 4/5 Jungen

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Justin Preußner | Kita „Bummi“ |
| 2. Linus Baumgärtel | Kita „Sonnenkäfer“ |
| 3. Tim Hemmerle | Kita „Little foot“ |

AK 6/7 Mädchen

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Melissa Wasner | Kita Bummi |
| 2. Antonia Lesch | Kita „Little foot“ |
| 3. Natalie Wild | Kita „Schlumpfhausen“ |

AK 6/7 Jungen

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Gino Hofmann | Kita „Wichtelgarten“ |
| 2. Jonas Homilius | Kita „Wichtelgarten“ |
| 3. Gideon Wagner | Kita „Schlumpfhausen“ |

1. Klasse Mädchen

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Antonia Hilbig | Karl-May-GS |
| 2. Hannah Schulz | Diesterweg-GS |
| 3. Josephine Penzel | Karl-May-GS |

1. Klasse Jungen

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Justin Grabner | Karl-May-GS |
| 2. Pascal Reinhold | Diesterweg-GS |
| 3. Tom Unger | Diesterweg-GS |

Pokalwertung:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Kindereinrichtungen: | Kita „Schlumpfhausen“ |
| Grundschulen: | Karl-May-GS |

Peter Grafmanns

In „Schlumpfhausen“ bewegt sich etwas

Wie ja bereits berichtet, nimmt unsere Einrichtung am Projekt „Bewegte und sichere Kita“ teil. Aus diesem Grund hatten wir uns für den Kindertag etwas anderes überlegt. Es wurde am Nachmittag ein Indianerfest für Kinder und Eltern veranstaltet. Im Vorfeld hatten die Kinder Kostüme, Ketten, Kopfschmuck und sogar ein Indianerdorf gebastelt. Die Schulanfänger besuchten die Ausstellung in der Karl-May-Begegnungsstätte, um mehr über das Leben der Indianer zu erfahren. So konnte am 1. Juni die große Party steigen. Da der Wettergott es nicht so gut mit uns meinte, wurde kurzer Hand alles in die Gruppenzimmer verlegt, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Für Kinder und Eltern waren die verschiedensten Spiele vorbereitet. Geschicklichkeit, Ausdauer oder Schnelligkeit waren gefragt. Für alles gab es einen Stempel und am Ende wurde die Teilnehmerkarte gegen eine echte Medaille eingetauscht.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Das Team aus „Schlumpfhausen“

lernhilfe

**Intensiv-Wochen-Kurse
in den Sommerferien**

Mathe, Englisch/Deutsch
und Lernen-lernen

z. B.: 5 x 90 min in
kleiner Gruppe 85,- €

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de



Der Wichtelgarten e.V. sagt „Danke“

Unsere Jubiläumsfeier am 21.05.2011 im Wichtelgarten in der Ringstraße 56 war ein großer Höhepunkt in der 15-jährigen Geschichte des Vereins. Zusammen mit vielen Gästen, es waren zeitweilig ca. 500, freuten sich alle beim:

- Spielmobil der Kindervereinigung
- Poldi mit dem Funkstreifenwagen
- Luftballonweitfliegen der Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ e.G.
- Papierschéöpfen
- Bonbonweitwerfen
- Ballonmodellieren
- Pedallaufen, Stelzenlaufen vom Sportbund
- „Ratzen“ am Glücksrad.

Die Modenschau mit Models in Superkostümen nach passender Musik wurde ein Spaß für alle Zuschauer und Teilnehmer.

Der Auftritt des „Wichteljubiläumsorchesters“ zeigt einmal mehr, wie schnell die Kinder lernen und wie gut sie als Orchestermitglied dabei sein können.

Unsere Tombola mit über 500 tollen Preisen organisierten die Elternvertreter.

Allen fleißigen Helfern, besonders Frau Kaubisch und Frau Vogel, möchte der Vorstand ein „Dankeschön“ für die zeitintensive Vorbereitung aussprechen!

Unsere Sponsoren:

ADAC Sachsenring Dresden; AWD Chemnitz; AOK Sachsen; Apotheke „Am Kaufland“ HOT; Apotheke „Am Sachsenring“ HOT; Apogepha Dresden; Barth Optik, HOT; BVO (ehemals Autobus Sachsen); Cara Finanz Guido Mißler, HOT; Deutsche Bank HOT; Deutsche Kreditbank Berlin; DHK automotive GmbH Oberlungwitz; Edeka Schubertstraße; Eins Energie Chemnitz; Engel-Apotheke HOT; enviaM Chemnitz; Erzgebirgsbad Thalheim; Freie Presse HOT; Firma Raffael Winkler, HOT; Firma Bohne, Inhaber W. Schneider, HOT; H&W Studio Weinkellerstraße; Helga Neubauer; Holzwurm, Inhaber S. Ebbinghaus, Wüstenbrand; Horch Museum Zwickau; Hotel „Drei Schwanen“, HOT; HOT-Badeland; Humanitas Apotheke; Huster Getränkemarkt, Dresdner Straße; Johanna A., Inhaber Frank Weigel, HOT; Karl-May-Haus, HOT; Kindergartenfachhandel Jürgen Heyer GmbH; Kino „Capitol“ HOT; Kleinerzgebirge Oederan; Klis'sche Buchhandlung, HOT; Lohnsteuerhilfeverein Immanuel-Kant-Straße, HOT; Löwen-Apotheke, Oberlungwitz; Marktkauf Chemnitz Center; Maggi Kochstudio; McBack Getränkemarkt Oberlungwitz; MDR Leipzig; Nina Frommhold; PKP Seniorenzentrum, HOT; PitStop Glauchau; Quick Schuh, HOT; Radio RSA; RZV Glauchau; Salzgrotte Salaero, HOT; Schwäbisch Hall Bauspar AG; Sonnenlandpark Oberlichtenau; Simmel Markt Grüna; Sparkasse Chemnitz; Spielmuseum Chemnitz; Stadtverwaltung HOT; Stausee Oberwald, Tourismus und Sport GmbH, Callenberg; Textil- und Rennsportmuseum, HOT; TOYS R US Chemnitz Center; Theater Chemnitz; TOOM Neefepark; Tupperware, Frau Köhler; Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring; VMS; Wepa Papierfabrik Sachsen GmbH, Kriebstein-Kriebethal; Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ e.G., HOT; Zahnärztin Dr. Maie Winkler, HOT

Der Vorstand des Wichtelgarten e.V.

Sommerferienprogramm

**Jugendhaus „Off is“
Hohenstein-Ernstthal
Schillerstraße 9**



13.07.2011	10.00-12.00Uhr	2,00€
wir basteln einen Schmetterlingsfensterhänger(Tontopf)		
20.07.2011	10.00-12.00Uhr	2,00€
Holzöbrennen		
27.07.2011	10.00-12.00Uhr	2,00€
wir backen mit euch Pizza		
03.08.2011	10.00-12.00Uhr	1,00€
Spieltvormittag		
10.08.2011	10.00-12.00Uhr	2,00€
wir basteln einen tollen Traumfänger		
17.08.2011	9.30Uhr-...	1,00€
Dartturnier		



Bei Interesse bitte unter 03723/411269 anmelden!

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen



Schüler des Lessing-Gymnasiums nahmen am Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2011 teil

Wie bereits seit dem Schuljahr 2002 nahmen auch in diesem Jahr neun Schülerinnen und Schüler des **Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal** am Deutschland weit ausgeschriebenen Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil.

Zwei Teilnehmer stellten sich dem Zweisprachenwettbewerb (Russisch und Englisch bzw. Spanisch und Englisch), während sich sieben Schüler am Einsprachenwettbewerb

in Englisch (4), in Russisch (1) oder in Französisch (4) beteiligten.

Zwei Teilnehmer des Einsprachenwettbewerbes konnten in diesem Schuljahr besondere Erfolge erzielen. **Saskia Bogmann** aus der Klassenstufe 9 gelang es im Mittelstufenwettbewerb auf Landesebene den **ersten Platz** mit ihrem Beitrag im Fach **Französisch** zu belegen. Dabei war sie die einzige Vertreterin des Landkreises und eine von zwölf Teilnehmern aus Sachsen. Dies ist eine hervorragende Leistung, zu der wir ihr recht herzlich gratulieren. Saskia wird nun unser Gymnasium und das Land Sachsen bei einem großen Sprachenturnier in Weimar Ende September vertreten. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg.

Michael Neuberts Talent liegt auf dem Gebiet der **russischen Sprache**. Er belegte mit seinem Beitrag den **dritten Platz** innerhalb des Landes Sachsen und auch ihm gebührt Dank und Anerkennung für diese Leistung.

Elke Moritz, Fachleiterin Sprachen
Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal

Neues vom Karl-May-Hort

Hurra, Hurra, endlich sind fast schon die Ferien da! Das haben sich unsere Kinder aber auch verdient, denn „große“ Aufgaben haben „große“ Anstrengungen gefordert.

Im Monat Juni begannen endlich unsere Regelwächter mit ihrer Arbeit. Das heißt, unser Hort-Kinderrat hat für unsere Hortzimmer Regeln aufgestellt, die eingehalten werden sollen (Bsp.: Spielsachen werden wieder weggeräumt, Bastelsachen in Ordnung gebracht, Schuppen wird aufgeräumt, usw.). Es gibt für jedes Zimmer und den Außenbereich einen Regelwächter, der ein grünes T-Shirt mit dem passenden Symbol des Zimmers trägt. Die Kinder, die dieses T-Shirt tragen, kümmern sich darum, dass Ordnung gehalten wird. Natürlich stehen ihnen Erzieherinnen und Erzieher hilfreich zur Seite. Wir merken, dass Kinder auf Kinder ganz anders reagieren und eher bereit sind, die Regeln einzuhalten. Und es ist interessant zu sehen, wie ein Hortkind der Klasse 2 einem Hortkind der Klasse 4 sagt, was es zu tun hat. Dadurch lernen unsere Kinder auch Verantwortung zu übernehmen, sowohl für sich als auch für andere. Sie lernen Selbstvertrauen und bekommen Anerkennung von Gleichaltrigen.



Unser Hort-Kinderrat hat noch andere wichtige Aufgaben. Zurzeit gehen die Kinder der Frage nach: Warum sind unsere Tippi's, die als Schattenplätze gebaut wurden, ständig übers Wochenende kaputt? Schade um die viele Arbeit, denn fleißige Heinzelmännchen flicken diese immer wieder. Aber in den Ferien kommt ja die Polizei zu uns, vielleicht kann die uns helfen?!

Doch nun auch noch zu einer schönen Angelegenheit. In jedem Jahr kommt die Bimmelbahn „Johanna A“ in unsere Stadt und Frank Weigel organisiert die Rundfahrten. Natürlich sind wir da mit dabei! In diesem Jahr waren wir mit der Bahn auf dem Pfaffenberg, nachdem wir eine Stadtrundfahrt gemacht haben. Auf dem Berg wurde für alle ein Picknick veranstaltet und die Bäckerei Beyer sorgte für kleine Leckereien. Vielen Dank an Hans-Günter Beyer, der das Ganze gesponsert hat.

Doch nun warten alle gespannt auf die Ferien. Alle haben am Ferienprogramm mitgewirkt und wir haben uns für Zirkuswochen - Verkehrswoche - Sportwoche und eine historische Woche entschieden. Wir denken, dass für jeden etwas dabei ist und Erholung haben sich schließlich alle verdient. Wir wünschen bis dahin allen eine gute Zeit!

Das Team des Karl-May-Hortes

Das war los in der Karl-May-Grundschule

„Geisterstunde“ zur Mittagszeit

Am Mittwoch, den 15. Juni, trafen sich alle Drittklässler der Karl-May-Grundschule zu einer literarischen „Geisterstunde“ zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Organisiert wurde die Schriftsteller-Lesung von der Hans-Zesewitz-Kinderbibliothek Hohenstein-Ernstthal, gefördert durch den Kulturraum Vogtland/Zwickau.

Frank Kreisler stellte sich vor: „Ich bin Autor – kein Auto.“ Seine Zuhörer sofort fesselnd, stimmte er die Kinder heiter auf das nächtlich-fantastische Treiben von Hexen, Teufeln und Gespenstern ein.

Sich gegenseitig an Ideen übertreffend, gingen die Kinder den Fragen nach: Wie können Geister nachts in der Polizeistation oder im Krankenhaus Chaos stiften?

Leseproben aus seinem Buch „Der Mühlengeist“ wechselten kurzweilig mit unterhaltsamen Dialogen zum Inhalt der Geschichte zwischen dem Autor und den jungen Grusel Freunden.

Schon im Vorfeld zeigten die Kinder Interesse daran, wie der Alltag eines Autors aussieht. Im letzten Teil der Veranstaltung stellte sich Frank Kreisler den Fragen des Schriftsteller-Nachwuchses.



Michael Arnold
Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial
Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de
Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995
www.hot-elektro.de

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb
Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr
0371 /
85 30 84
www.schrott-friedrich.de
Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

01.-03.07.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.07.
04.-07.07.	Frau FÄ Walther
08.-14.07.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09./10.07
15.-23.07.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17./23.07.
24.07.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 24.07.
25.-31.07.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30./31.07.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer.
Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. 03723-41 38 76

**Ab 01.09.2011
Eröffnung der 2. Etage
Wohngemeinschaft
und betreutes Wohnen.**

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 13. u. 27.07. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 06. u. 20.07. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 07. u. 21.07. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 25.07. um 18.00 Uhr.

Kursangebot des help-Verein, Schillerstraße 9

Den Weg ins Internet zeigt allen interessierten Senioren der help-Verein im Haus in der Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal. Weil sich verstärkt Senioren dafür interessieren, beginnt am 11.07.2011 - 25.07.2011 ein neuer Kurs, jeweils montags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Außerdem werden Anmeldungen für einen PC- Anfängerkurs für Juli sowie einen Grundkurs zur Fotobildbearbeitung entgegengenommen.

Nähere Informationen unter der Ruf-Nr.: 03723 679885 oder persönlich von montags bis donnerstags von 9.30 Uhr - 15.30 Uhr.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

01.-07.07.	Rosen-Apotheke
08.-10.07.	Humanitas-Apotheke
11.-12.07.	Mohren-Apotheke
13.-14.07.	City-Apotheke
15.-21.07.	Apotheke am Kaufland
22.-28.07.	Apotheke am Sachsenring
29.-31.07.	Mohren-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Pia-Renée Marie Weisigk	Kimi Turon Spindler
Leon Kugel	Emily Tina Heumann
Fabienne Dremel	Luca Paul Biela
Odin Weigelt	Fero Michel
Luna Serafine Goldschadt	

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02.-03.07.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
09.-10.07.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3 b Lichtenstein	037204 500454
16.-17.07.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 Lichtenstein	037204 5183 priv.: 037204 82205
23.-24.07.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 681800
30.-31.07.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Kleiderkammer in Lichtenstein
Badegasse 1, ☎ 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, ☎ 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Entspannungsmassagen / Fußreflexzonenmassagen für Sie und Ihn Frühlingsaktion am Mittwochnachmittag

Mit dieser wohltuenden Entspannungsmassage kommen Sie leichter durch den Alltag. Körper, Geist und Seele stehen hier im Mittelpunkt. „Das Geschenk für die Seele“ als **Gutschein** können Sie in unserer Geschäftsstelle erwerben!

Betreute Urlaubsreisen 2011

13.10 bis 17.10.2011 Busreise Fichtelgebirge/Bischhofgrün

Nachmittagsfahrten

26.07.2011 Die lustige Kremserfahrt durch das Mühlthal bei Eisenberg

Einkaufsfahrt

28.07.2011 Tee, Würz- und Heilkräuter – Kräuterhof Lobsdorf

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Trödelmarkt

Einladung zum „Stöbern“ vor der DRK-Kleiderkammer:

Donnerstag, 07. Juli und 04. August, jeweils von 09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen, in Hohenstein-Ernstthal

am Sonnabend, den 22.07.11, von 14.30 bis 19.00 Uhr

in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juli (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.07.1926	Frau Johanna Plechac	85	22.07.1920	Frau Irmgard Vogel	91
01.07.1931	Herr Willi Klotz	80	24.07.1921	Herr Kurt Unger	90
03.07.1915	Frau Helene Schwarz	96	25.07.1920	Frau Ingeburg Müller	91
03.07.1918	Frau Gertrud Rennhack	93	27.07.1920	Herr Robert Tränkmann	91
05.07.1914	Frau Anni Günther	97	28.07.1921	Herr Karl Großer	90
05.07.1919	Herr Paul Junghans	92	28.07.1921	Frau Elisabeth Löbel	90
05.07.1926	Herr Helmut Ackermann	85	28.07.1931	Frau Elisabeth Rochhausen	80
10.07.1917	Frau Rosa Körnig	94	28.07.1931	Frau Helga Sesser	80
10.07.1926	Herr Waldemar Friedrich	85	30.07.1920	Frau Elly Wenzel	91
12.07.1920	Frau Johanna Görner	91	30.07.1926	Frau Gerda Schwalbe	85
12.07.1921	Frau Irmgard Henschel	90	31.07.1914	Frau Hilda Krauß	97
12.07.1931	Frau Judith Turau	80			
15.07.1926	Frau Irmgard Schubert	85			
15.07.1926	Herr Walter Schäfer	85			
15.07.1931	Frau Ursula Lailach	80			

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **05.10.2011, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

01.07.2011	Margitta und Eckard Oeser
08.07.2011	Barbara und Wolfgang Maier
17.07.2011	Erika und Günter Hentschel
17.07.2011	Liane und Heinz Arnold
22.07.2011	Karin und Joachim Singer
29.07.2011	Gisela und Hermann Funke

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

14.07.2011	Ingeborg und Heinz Schrapf
27.07.2011	Hildegard und Hellmuth Krämer

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 31.07.		Fotoausstellung „Live in concert“ von Andreas Tittmann , im Rathaus, Altmarkt 41 Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses Mo, Di, Fr 09.00-12.00 und Do 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr besichtigt werden.
bis 14.08.		Ausstellung „Mystische Charaktere“ – Holzsulpturen, Druckgrafiken von Wilfried Runst , Kleinen Galerie, Dresdner Straße 34 (geöffnet Di-Do 15-18, Eintritt frei)
bis 31.07.		Sommertarif im HOT Badeland – 2 Std. Schwimmhalle / 3 Std. Sauna bezahlen und dafür den ganzen Tag schwimmen und saunieren
02.07.	14.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“ – Miniaturbauten aus dem Werkstattladen von Rainmar und Roman Naumann aus Rechenberg-Bienenmühle, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (Mi 11-17 Uhr, Sa+So 13-17 Uhr) Ausstellung bis zum 04.09.2011
02.07.		Sommerfest im PKP Seniorenzentrum Südstraße
03.07.		13. Sächsischer Verkehrssicherheitstag , Sachsenring
03.07.	16.00 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche St. Christophori – Martin Schulz aus Frankfurt/O. spielt Werke der Spätromantik
7.+21.7., 07.-10.07.	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins Südsachsen e.V. , Frauenzentrum
		11. Saxoniade – Internationales Blasmusikfestival für Jugendblasorchester (weitere Informationen siehe Titelseite)
08.07.	19.00 Uhr	Musikschau der Nationen auf dem Sportplatz am HOT Sportzentrum
15.-17.07.	19.00 Uhr	Eni Motorrad Grand Prix , Sachsenring
15.+16.07.		14. Altmarkt Grand Prix Party , Altmarkt (siehe Seite 6)
17.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den Saitenspielern der Landeskirchlichen Gemeinschaft , St.-Trinitatis-Kirche
19.07.	10.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Pfaffenberg – 100 Jahre Berggasthaus“ des Fotoklub „Objektiv“ des HALT e.V., Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“, Herrmannstraße
29.-31.07.2011		43. Heidelbergfest in Wüstenbrand
30.07.	9-12 Uhr	Öffnung Huthaus und Besichtigung der Kaue – Bei Voranmeldung ist Befahrung der Schachanlage möglich, Huthaus St. Lampertus (Infos unter 03723 42228)
30.07.	11.00 Uhr	Neptunfest , Stausee Oberwald
31.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst einmal anders – Im Rahmen des Heidelbergfestes, Festgelände Heidelberg Wüstenbrand
31.07.	14.00 Uhr	17. Langstreckenschwimmen um das „Blaue Band“ , Stausee Oberwald

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

7.-10.7.		11. Saxoniade - Internationales Blasmusikfestival für Jugendblasorchester:
07.07.	20.00 Uhr	Eröffnungskonzert „Sächsisches Blechbläser Consort“
8.+9.7.,	ab 09.30 Uhr	Wertungsspiele
10.07.,	ab 11.00 Uhr	Preisträgerkonzert
11.7.-19.8.,	ab 10 Uhr	Kinderferienprogramm im Mehrgenerationenhaus

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum

02.07.	13-18 Uhr	3. Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln
08.-09.07.		11. Saxoniade - Internationales Blasmusikfestival für Jugendblasorchester:
08.07.	19.00 Uhr	Musikschau der Nationen
08.07.	20.15 Uhr	Musik & Show non stopp
09.07.	15.00 Uhr	Musikalischer Familiennachmittag
09.07.	19.30 Uhr	Musik & Show non stopp

Änderungen vorbehalten!

Unsere Programmübersicht

10. September - Swing Time!
„Big Band Meerane“ mit Hans-Jürgen Beyer. Beginn: 19.30 Uhr. Ab 16,- Euro Eintritt.
14. September - Ass-Dur
„Comitwochedy“ Beginn: 19.00 Uhr. Ab 10,- Euro Eintritt.
15. September - Tanzcafé im Hirsch
mit den „Breitenauern“ Beginn: 14.00 Uhr. Ab 5,- Euro Eintritt.
19. Oktober - Murat Topal
„Comitwochedy“ Beginn: 19.00 Uhr. Ab 10,- Euro Eintritt.
20. Oktober - Tanzcafé im Hirsch
mit den „Duo Kontrast“ Beginn: 14.00 Uhr. Ab 5,- Euro Eintritt.
29. Oktober - Zärtlichkeiten mit Frauen
„Das letzte aus den besten 6 Jahren“ Beginn: 20.00 Uhr. Ab 20,- Euro Eintritt.

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstr. 2 - 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11

Spruch des Monats

Wem Mutter Natur ein
Gärtchen gibt und Rosen,
dem gibt sie auch Raupen
und Blattläuse, damit er's
verlernt, sich
über Kleinigkeiten zu
entrüsten.

(Wilhelm Busch, 1832-1908)



PHYSIOTHERAPIE
ANJA HANNIG

Ab August/September starten
unsere neuen Kurse:

- ✓ Wirbelsäulengymnastik
- ✓ Nordic Walking
- ✓ Seniorengymnastik
- ✓ Autogenes Training
- ✓ Pilates Anfänger und Fortgeschrittene
- ✓ Funktionelles Beckenbodentraining
- ✓ Yoga für Anfänger **neu!**

Immanuel-Kant-Str. 24 in Hohenstein-Ernstthal



NATURHEILPRAXIS
ANJA HANNIG

Meine Leistungen
als Heilpraktikerin:

- ✓ Osteopathie
- ✓ Kinesiotape
- ✓ Manuelle Therapie und Chiropraktik
- ✓ Ausleitungsverfahren
- ✓ Pflanzenheilkunde
- ✓ Ganzheitliche Ernährungsberatung und Fastenkurse
- ✓ Stoßwellenbehandlung preiswert testen

Neu ab
September
**Schmerztherapie:
Stoßwellen-
behandlung**

Telefonische Anmeldung und Rückfragen unter 03723 412029



Seit 100 Jahren ruft der Berg

Schon vor 100 Jahren feierte Hohenstein-Ernstthal das erste Mal ein Bergfest auf dem Pfaffenberg. Um 1900 war der Pfaffenberg eine kahle Anhöhe nur mit Wiesen und kargen Feldern bedeckt.

Der Erzgebirgsverein nahm die ersten Bepflanzungen vor und suchte nach Mitteln der Finanzierung für das Vorhaben. Aus diesem Grund fanden von 1911 an hinter dem neu erbauten Berggasthaus Volksfeste unter dem Namen „Bergfest“ statt.

Immer wieder wurde die Tradition des Bergfestes aus wirtschaftlichen Gründen und von den beiden Weltkriegen gestört, sodass es zu langjährigen Pausen kam. Nach dem 6. Bergfest 1928 gab es 1933/1934 und dann erst wieder 1952-1956 Bergfeste in Hohenstein-Ernstthal. In den folgenden Jahren wurden eher das Pressefest, Fuchsggrundfest und die Oktoberfesttage gefeiert, bis 1973 der Rat der Stadt die Tradition des Bergfestes wieder aufgriff. Seit dieser Zeit zieht es die Hohenstein-Ernstthaler und ihre Gäste jährlich im August zum Fest im Grünen auf den Pfaffenberg.

Das Traditionsfest steht auch beim 39. in Folge für einen bunten Mix aus Bühnenprogramm mit Unterhaltung und Show, mehr als 40 Fahr- und Belustigungsgeschäften und einem reichhaltigen Versorgungsangebot.

Die Besucher erwartet ein großes Kinderfest mit familienfreundlichen Preisen am Eröffnungstag, ein Seniorenprogramm „Immer wieder donnerstags“, heiße Klänge von der Jugendband „out of order“ und eine „haarige“ Geschichte beim Open-Air-Kino. Fehlen darf nicht der beliebte Countryabend am Freitag, dieses Jahr mit dem Liveauftritt von Jonny Hill und den Gewinnern des 1. Ernstthaler Line-Dance-Wettbewerbes. Am Wochenende wird neben Erzgebirgsfolklore und bayerischer Blasmusik das beste österreichische Falco-Double seine mitreißende Show präsentieren und bevor das Höhenfeuerwerk am Sonntagabend die Gäste verzaubert, werden die „Zwiebeltreter“ aus Bamberg mit Gaudi, Gags und toller Partymusik Jung und Alt einheizen.

Das vollständige Programm wird in einem neugestalteten Programmflyer veröffentlicht und liegt dem nächsten Amtsblatt bei.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 03.07. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 10.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Christophori
- 12.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier
- 16.07. 18.00 Uhr Renngottesdienst in St. Christophori
- 17.07. 10.00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst zum Abschluss der Saitenspiel-Rüstzeit der LKG
- 24.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
- 26.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13
- 31.07. 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Heidelbergfest in Wüstenbrand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste im Juli

- 02.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
16.00 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schulze
- 03.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 06.07. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 10.07. 09.30 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 11.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.07. 18.00 Uhr Renngottesdienst
- 17.07. 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
- 18.07. 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 24.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst, mit einem Männerchor aus Hockenheim
- 25.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 31.07. 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst auf dem Heidelbergfest in Wüstenbrand
- 01.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Bislang war der Ökumenische Kindergarten „Sonnenblume“ in der Trägerschaft unserer Kirchgemeinde, die darin von den anderen Kirchgemeinden unserer Stadt unterstützt wurde. 1991 übernahmen wir die Trägerschaft des Kindergartens von der katholischen Gemeinde. Jetzt übergeben wir den Kindergarten an einen neuen Träger: an das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH. Hintergrund der Übergabe ist, dass die Ressourcen unserer Gemeinde für den Kindergarten seit einiger Zeit zunehmend durch gesetzliche und abrechnungstechnische Anforderungen gebunden waren, worunter die inhaltliche Zusammenarbeit litt. Nach einer in zahlreichen Gesprächen erarbeiteten Formulierung der eigentlichen Ziele unserer Kindergartenarbeit, hat sich der Kirchenvorstand zu dieser Übergabe der Trägerschaft entschlossen. Mit dem Diakoniewerk Westsachsen gGmbH „haben wir einen Partner, der unsere ideellen Ziele auch langfristig mitträgt und außerordentlichen Wert auf vorhandene Gemeindestrukturen legt; gleichzeitig ist das Diakoniewerk der Landeskirche und dem Kirchenbezirk rechenschaftspflichtig“, erläutert Thomas Rüffer, stellvertretender Vorsitzender unseres Kirchenvorstands. Zudem wird ein Beirat aus Vertretern der städtischen Kirchgemeinden gebildet. Dessen Satzung, so Rüffer, „sieht eine intensive Zusammenarbeit vor und enthält zahlreiche Punkte der unbedingten Mitbestimmung von Entscheidungen“.

Am Sonntag, 3. Juli, lädt der Ökumenische Kindergarten, Goldbachstraße 13b, zu einem Tag der offenen Tür ein. Beginn ist um 15 Uhr.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Oststraße 86

2-Raum-Wohnung mit Balkon, 42,10 m²

Küche und Bad mit Fenster,
Bad: WC, Wanne, gefliest

1. Obergeschoss, vollsaniert
Mietpreis: 202,- €
zzgl. Nebenkosten 88,- €

Verfügbar ab 01.08.2011



Herrmannstraße 4

großzügige 2-Raum-Wohnung mit Balkon, 57,90 m²

Wohnküche,
Bad mit Wanne, gefliest

1. Obergeschoss, vollsaniert
Mietpreis: 295,- €
zzgl. Nebenkosten 128,- €

Verfügbar ab sofort



PKW-Stellplatz kann auf dem Parkdeck
„An der Herrmannstraße“ gemietet werden.

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

EP-Semmler GmbH

Beratung – Verkauf – Service

Miele Gefrierschrank F 12020 S



Energieeffizienzklasse
A++

Verbraucht nur ca.
10 Cent Stromkosten
am Tag!¹⁾

- 104 l Nutzinhalt
- elektr. Temperaturregelung
- Super-Frost
- 4 transp. Gefrier-Schubladen
- VarioRoom
- inkl. 2 Kälte-Akkus
- Türanschlag rechts wechselbar
- 152 kWh/Jahr

Mit A++
richtig Geld
sparen



Energiespar-Tipps:

- ✓ Standort: Kühl- und Gefriergeräte sollten einen kühlen Platz haben.
- ✓ Temperatur: Die optimale Temperatur beträgt im Gefrierschrank -18 °C, im Kühlschrank 7 °C.

Bar-Abholpreis

479.-

AEG Kühl-/Gefrierkombination



Edelstahl-Türen mit
Antifingerprint - für weniger
sichtbare Fingerabdrücke

Energieeffizienzklasse
A++

Verbraucht nur ca.
15 Cent Stromkosten
am Tag!¹⁾

¹⁾ Strompreis 24 ct/kWh. Bitte beachten Sie, dass der Strompreis je nach Anbieter und Region variiert und zum Beispiel auch höher ausfallen kann.

- 245 l Nutzinhalt
- 4 Glasablagen
- Bottle-Rack
- Abtau-Automatik
- 92 l Nutzinhalt Gefrieren
- 3 transp. Gefriergut-Schubladen
- 235 kWh/Jahr

549.-

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

**Tageszulassungen + Vorführwagen von Ka bis Transit vorhanden.
Kommen Sie vorbei - Probefahren lohnt sich!**



**Ford Focus Turnier 1.6 Ti-VCT
Style + Sicht-Paket**
6.000 km, 85 kW, EZ: 11/10
Kombi/Van, schwarz-met.

15.995,- €



**Ford Fusion 1.4 Newport
CD 6000, Klima**
52.100 km, 59 kW, EZ: 06/07
4/5-Türer, grau-met.

7.995,- €



**Ford Focus Turnier 1.6 16V
Style, Frontscheibe beh.**
36.766 km, 74 kW, EZ: 04/10
Kombi/Van, schwarz-met.

12.450,- €



**Ford Focus Turnier 1.6 16V
Style, Frontscheibe beh.**
32.377 km, 74 kW, EZ: 06/10
Kombi/Van, silber-met.

12.450,- €



**Ford Mondeo 2.0 Turnier
Titanium, Winter-Paket**
89.983 km, 107 kW, EZ: 04/06
Kombi/Van, schwarz-met.

10.890,- €



**Ford Transit 300 K TDCI
Basis Kombi**
52.601 km, 85 kW, EZ: 04/09
Kombi/Van, silber-met.

16.990,- €



**Daewoo Nubira 1.8 CDX Cool
Klimaautomatik**
81.508 km, 90 kW, EZ: 06/04
4/5-Türer, blau-met.

4.850,- €



**Audi A2 1.4 Advance
Klimaautomatik**
88.643 km, 55 kW, EZ: 09/03
4/5-Türer, schwarz-met.

7.490,- €



**Opel Astra 1.6 Caravan
Edition, Klimaanlage**
73.112 km, 85 kW, EZ: 01/08
Kombi/Van, schwarz-met.

8.995,- €



**Skoda Oktavia Combi 1.9 TDI
Ambiente 4x4, Alufelgen**
72.351 km, 77 kW, EZ: 01/08
Kombi/Van, blau

13.990,- €

www.autohaus-golzsch.de